

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

LIVING ART OF BUILDING

Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen kann 2024 in Bautzen starten



v.l.n.r.: Dr.-Ing. Birgit Beckmann (TU Dresden), Thomas Schmidt (Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung), Prof. Manfred Curbach (TU Dresden), Prof. Dr. Edeltraut Günther (Institut für integriertes Materialfluss- und Ressourcenmanagement der Universität der Vereinten Nationen Dresden - UNU-FLORES), Torsten Herbst (Bundestagsabgeordneter FDP), Udo Witschas (Landrat Landkreis Bautzen), Franziska Stölzel (Institut für integriertes Materialfluss- und Ressourcenmanagement der Universität der Vereinten Nationen Dresden - UNU-FLORES), Jan Wörner (Präsident von acatech)

Nach dem Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages informierten am 20. November in Bautzen die beteiligten Partner zum Aufbau des LAB – Living Art of Building.

Der Bund stellt dafür in den kommenden fünf Jahren insgesamt 68,6 Millionen Euro bereit. Für Investitionen in den Aufbau in Sachsen haben zudem die Landkreise Bautzen und Görlitz zugesagt, mit Hilfe der Städte und Gemeinden bis zu 450 Millionen

Euro ihrer Strukturwandelmittel zur Verfügung zu stellen.

Das Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen unter Federführung von Professor Manfred Curbach von der TU Dresden soll jetzt schnell an den Start gehen.

Udo Witschas: „Ich bin überwältigt, dass es uns gelungen ist, das LAB auf den

Weg zu bringen. Wir haben jetzt gemeinsam die Chance, für die nach uns kommenden Generationen Großes zu bewegen und international spürbare Positiveffekte für den Klimaschutz zu erzielen. Der Landkreis Bautzen wird alles tun, um einen schnellen Start zu ermöglichen“. So habe man vor allem geeignete Grundstücke für die LAB-Zentrale reserviert und die Kommunen gewonnen, gemeinsam zu investieren.

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... was mich in den zurückliegenden Tagen besonders bewegt hat, dann ist es die Feststellung, dass Dinge möglich sind, wenn man an einem Strang zieht. Anders ausgedrückt: Nur gemeinsam sind wir stark. Das Bauforschungszentrum LAB ist ein hervorragendes Beispiel dafür. Im Wettbewerb um das im Strukturwandel versprochene Großforschungszentrum war es 2022 knapp unterlegen. Nun wird es kommen, mit der Stadt Bautzen als Hauptstandort und weiteren Standorten im Lausitzer Revier. Die Welt braucht

dieses Zentrum, es wird das Bauen in der Zukunft wesentlich ändern. Möglich wurde es, weil neben uns als Landkreis Bautzen weitere Menschen gemeinsame Sache mit uns gemacht haben, ihre Kräfte bündelten und auch fast aussichtslose Kämpfe um das Projekt nicht scheuten. Vordergründig haben wir das dem Ideengeber von der TU Dresden, Herrn Professor Manfred Curbach, zu verdanken sowie den für unsere Region verantwortlichen Bundestagsabgeordneten, allen voran Herrn Torsten Herbst. Er hat uns

im Ringen um das nun als „Living Art of Building“ auftretende Bundesforschungsinstitut maßgeblich unterstützt.

Im Hintergrund steht das LAB aber auch für eine gemeinsame Stärke der Region. Der Bund investiert Millionen. Aber: Insgesamt bis zu 450 Millionen Euro haben die stimmberechtigten Mitglieder der Region im Regionalen Begleitausschuss des Strukturwandels zugesagt, die in den kommenden 15 Jahren in dieses Projekt für die Standorte im

Auszeichnung Ehrung von Feuerwehrkameraden



Seite 6

Straßenbau Ortsdurchfahrt Baschütz



Seite 14

Busnetz Fahrplanänderungen



Seite 15

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Lausitzer Revier fließen können. Das ist ein starkes Zeichen der Region, über Kreisgrenzen hinweg, für das ich allen Bürgermeistern und Oberbürgermeistern sowie meinem Nachbar-Landrat Dr. Stephan Meyer herzlich danke: Wir fordern nicht nur, wir geben auch von dem uns zustehenden Geld etwas ab, verzichten vielleicht auf das ein oder andere eigene Projekt und schaffen so etwas Großes, von dem wir alle profitieren. Klotzen statt kleckern. Ich persönlich sehe darin den ersten gelungenen Aufschlag, um den Strukturwandel im Lausitzer Revier neu zu denken. Mit den dafür vorgesehenen Mitteln müssen wir als Region Investitionen auf den Weg bringen, die auf den sonst üblichen Wegen gar nicht oder erst in ferner Zukunft kommen würden. Dazu zählen für mich unter anderem der Standstreifenausbau der A4 bis zu uns sowie die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden – Görlitz. Man muss nicht nach China schauen, um zu begreifen, dass in unserem Land viele Dinge länger dauern als notwendig.

Es ist gut, wenn einer vorangeht. Dennoch: Nur gemeinsam kommen wir weiter. Das Hallenbad in Kamenz ist ein weiteres Beispiel dafür. Dass sich die Stadt Kamenz und die Landkreisverwaltung nun auf ein konkretes Projekt verständigt haben und einen Zweckverband vorschlagen, ist eine gute Nachricht. Die Entscheidung darüber obliegt aber dem Kreistag, der über unseren Vorschlag am 4. Dezember 2023 beraten und beschließen wird. Immerhin geht es auch hier um Millionenbeträge allein bei der Investition. Die Anmerkungen einiger Menschen im Internet zeigen jedoch, dass inzwischen eine große Skepsis gegenüber dieser Art von „Zwischenerfolgsmeldungen“ besteht. Vielleicht zu Recht, vielleicht auch nicht. Es ist ob der langen Entscheidungswege inzwischen ein Vertrauensverlust, gut meinentend könnte man von Ungeduld sprechen, zu spüren. Diese wird auch in Bürgerstimmen deutlich, die ein Team des MDR in der Stadt Bautzen nach der Entscheidung für das LAB eingefangen hat. Kommt das wirklich? Profitiert davon auch der „normale“ Arbeiter, der Kohlekumpel? Meine Antwort ist deutlich: Na klar! Natürlich werden die notwendigen Wissenschaftler nicht alle direkt aus unserer Region stammen, aber viele werden hier sicher eine neue Heimat finden. Idealerweise auch mit ihren Familien. Andere Unternehmen und damit auch Arbeitnehmer aus dem Landkreis werden von den Forschungen und deren Umsetzung profitieren und damit ihr Auskommen sichern.

Es wird kommen und wir werden als Region davon unglaublich profitieren. Wie stark dieses Projekt – auch mit anderen Vorhaben wie dem Deutschen Zentrum Astrophysik – unsere Heimat verändern wird, das können viele von uns noch gar nicht erahnen. Die Großansiedlungen in der Landeshauptstadt möchte ich hier nur am Rande erwähnen. Wohnraum, Gewerbegebiete, ÖPNV-Anbindung, Coworking-Möglichkeiten, Fachkräftesicherung, Bildungseinrichtungen – all das liegt als Aufgabe vor uns und muss in der erwähnten Gemeinsamkeit von Landesregierung, Landkreis und Städten und Gemeinden, jetzt angegangen werden.

Ein gutes Jahr nach meinem Arbeitsbeginn als Landrat unseres wunderbaren Landkreises versuchen wir als Verwaltung trotz schwieriger Haushaltsslage Fortschritt in allen Teilen unseres Kreises zu ermöglichen: Schulbauten in der wachsenden Region Radeberg/Rödertal, das wiederauferstandene LAB in Bautzen, der Einstieg in die Körsetherme Kirschau, die Sicherung des Hallenbades in Kamenz und die Firmen-Ansiedlungen im Bereich Kamenz/Bernsdorf/Hoyerswerda zeigen, dass wir die Region als Ganzes im Blick haben. Es war sicher nicht das schlechteste Jahr für den Landkreis Bautzen. Ich habe daher allen Grund, jenen zu danken, die mit mir dies ermöglicht haben.

(Nur) gemeinsam sind wir stark.

Ihr Landrat Udo Witschas

Fortsetzung: Bundesforschungszentrum

„**Natürlich hilft uns das LAB** auch für einen erfolgreichen Strukturwandel, da das Interesse aus der Industrie sehr groß ist“, so Witschas.

Der Dresdner Bundestagsabgeordnete Torsten Herbst (FDP) hatte sich im Haushaltsausschuss des Bundestags sehr für das Projekt engagiert und freute sich über den Erfolg. „Das Thema Bauforschung ist von enormer Relevanz für unsere gesamte Wirtschaft, aber auch gesamtgesellschaftlich. Dass die Zentrale des neuen Bundesforschungszentrums nach Bautzen kommt, ist ein wirklich großartiger Erfolg. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen der Koalitionsfraktionen für den engen Schulterschluss.“

Im Freistaat Sachsen entstehe damit ein echter Leuchtturm für das Bauen der Zukunft. Zusammen mit den weiteren bundesweiten Standorten könne man so die besten Kompetenzen für Bauinnovationen zusammenführen und erstmals ganzheitlich forschen. Der Ansatz sei auch international einzigartig und werde weit über den Freistaat hinaus ausstrahlen.

„**Die Entscheidung** über das neue Forschungszentrum ist eine gute Nachricht für das heute bestehende Lausitzer Braunkohlerevier. Das Living Art of Building wird die Zukunft der Bauwirtschaft in Europa maßgeblich beeinflussen. Es wird helfen, Antworten auf aktuelle Herausforderungen wie Energie- und Ressourceneffizienz zu finden. Von seinen Ergebnissen wird die Wirtschaft der Region unmittelbar profitieren“, so Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung. „Wir werden die in Sachsen erforderlichen Investitionen mit bis zu 450 Millionen Euro aus den Mitteln unterstützen, die für den Strukturwandel in der Lausitz zur Verfügung stehen. Das neue Forschungszentrum ist ein Gemeinschaftswerk, das Bund und die beteiligten Bundesländer gemeinsam umsetzen. Wir stehen noch ganz am Anfang dieses wichtigen Projekts. Jetzt müssen wir es zum Erfolg führen.“

Wie geht es nun weiter?

Ab 2024 soll der mehrjährige Aufbau des LAB beginnen. Prof. Manfred Curbach stellte mit renommierten Exper-

ten seines Teams die nächsten Schritte vor. „Vor uns liegen drängende Fragen wie Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in der Bauwirtschaft oder höhere Energieeffizienz. Wichtig ist, dass wir uns im LAB auf das Herstellen von Gebäuden anstatt auf den reinen Betrieb konzentrieren.“

Man beginne mit vier Modulen, die die größte positive Wirkung auf den Klimawandel entfalten würden. So gehe es vor allem um die Verlängerung der Lebensdauer von Gebäuden, unter anderem durch die Weiter- und Neuentwicklung von Materialien und Methoden. Zudem wolle man die Chancen der Digitalisierung in Verbindung mit Neubauten näher betrachten. Hier spielten Leichtbaumaterialien und nachhaltiges Design eine große Rolle. Das dritte Modul befasse sich mit mineralisch gebundenen Materialien, konkret mit biobasierten Betonen und Baustoffen sowie mit der Klimaneutralität des Bauens. Das vierte Modul sei auf die Ressourceneffizienz ausgerichtet, um die immensen Ressourcenverluste bei Abbruch, Umbau und Bauen zu verringern.

Abfallkalender für das Jahr 2024 werden verteilt

Vom 09. bis 22. Dezember 2023, werden die Abfallkalender für das Jahr 2024 im Landkreis Bautzen verteilt. Der Abfallkalender hat wie im letzten Jahr das Format des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“. Schauen Sie also bitte etwas genauer hin, bevor Sie Ihre Zeitungen entsorgen. Darunter könnte sich auch der Abfallkalender befinden.

Enthalten sind wieder die Entsorgungstermine für alle Städte und Gemeinden des Landkreises. Bitte berücksichtigen Sie die verbindlichen Termine für Ihren Ort. Eine nachträgliche Abholung zu spät bereitgestellter Abfallbehälter erfolgt nicht.

Darüber hinaus finden Sie im Abfallkalender Hinweise zur Abfalltrennung, zur Abfallwirtschaft allgemein, die Adressen der Annahmestellen für Elektroaltgeräte, die Einrichtungen für die Abgabe von noch gebrauchsfähigem Hausrat, kommunale und privatwirtschaftlich betriebene Grüngutannahmestellen sowie die Adressen der Wertstoffhöfe und deren angebotene Leistungen.

Sie haben den Abfallkalender bis zum 22. Dezember nicht bekommen?

Auftretende Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Abfallkalenders teilen Sie bitte ab 27.12.2023 der Abfallwirtschaft

unter Telefon: 03591 5251-70299 mit oder besuchen Sie die Internetseite des Landkreises www.landkreis-bautzen.de für weitere Informationen.

Unter dem Menüpunkt ‚Abfallentsorgung‘ können Sie die Entsorgungstermine für Ihr Grundstück abfragen und ausdrucken sowie den gesamten Abfallkalender als pdf-Dokument herunterladen. Die Übertragung der persönlichen Termine über das iCalendar-Format in Ihren persönlichen elektronischen Kalender für Smartphone, Tablet oder PC ist an der Stelle ebenfalls möglich.

Außerdem können Sie über die Internetseite die Sperrmüllbestellung über ein Web-Formular abschicken. Der gedruckte Abfallkalender enthält keine Papier-Sperrmüllkarte mehr.

Ab 01.02.2024 können Sie ein gedrucktes Exemplar auch bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung, in der Abfallwirtschaft oder den Bürgerämtern des Landkreises abholen.





KREISSTRASSE K 9211

Verkehr im Abschnitt zwischen Geierswalde und Tätzschwitz rollt wieder

Für den Verkehr freigegeben wurde am 17. November der grundhaft ausgebaut und in eine neue Trasse verlegte Straßenabschnitt der Kreisstraße 9211 zwischen Geierswalde und Tätzschwitz einschließlich des neu geschaffenen straßenbegleitenden Radweges.

Bestandteil der Baumaßnahme war außerdem der Neubau und die Umgestaltung der Zufahrt von der Kreisstraße zum gesamten touristischen Komplex an der Südseite des Geierswalder Sees.

Auf Grund der mangelhaften verkehrstechnischen Bedingungen und des schlechten bautechnischen Zustandes der Straße wurden 2013 die Planungen zum grundhaften Um- und Ausbau des Streckenabschnittes zwischen der Elsterbrücke in Tätzschwitz und der Zufahrt zum Leuchtturm durch den Landkreis Bautzen in Auftrag gegeben.

Auf Betreiben der Gemeinde Elsterheide wurden später die Planungen auf den Abschnitt zwischen Leuchtturm und Ortseingang Geierswalde erweitert.

Eine besondere Herausforderung der Planung bestand unter anderem darin, den Umbau der Zufahrt zum touristischen Kom-

plex am Südufer des Sees und die von der Gemeinde in dem gleichen Bereich geplanten Maßnahmen unter einen Hut zu bringen. Verschiedene Anliegen galt es hier zu koordinieren.

Das nun fertiggestellte Vorhaben umfasste den rund 900 m langen grundhaften Straßenausbau, die Herstellung eines straßenbegleitenden Radweges sowie den Anbau von zwei barrierefreien Bushaltestellen mit fußläufiger Anbindung an den touristischen Komplex Südufer Geierswalder See. Darüber hinaus wurden eine Mittelinsel als Querungshilfe für den Radverkehr vor dem Ortseingang Geierswalde, angelegt und unterirdische Versorgungsleitungen umverlegt bzw. mit Schutz versehen. Die Realisierung der Baumaßnahme verzögerte sich leider seit Jahren auf Grund nicht bereit gestellter Fördermittel und sich ändernder Rahmenbedingungen der Förderung. Letztendlich konnte die Baumaßnahme dann Ende 2022, nach Bereitstellung der erforderlichen Fördermittel, ausgeschrieben werden. Baubeginn war am 27. Februar 2023. Seit der Freigabe am 17. November steht die Strecke nun wieder für die Verkehrsteilnehmer zur Verfügung.



Fakten zum Bau

- Die berechneten Baukosten betragen insgesamt **3.006.000 €**
- Fördermittel wurden bereit gestellt in Höhe von insgesamt **1.676.000 €**
davon nach GRW Infra **1.237.000 €**
davon nach KStB **439.000 €**
- Eigenmittel des Landkreises insgesamt **1.330.000 €**
- Die Gemeinde Elsterheide trägt die Kosten für die Fahrgastunterstände der beiden Haltestellen in Höhe von ca. **34.000 €**

Die Fördermittel für den Straßenbau wurden aus dem Programm **Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW Infra) bereitgestellt**. Die GRW-Mittel setzen sich zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln zusammen. Der Fördersatz beträgt 50 %.

Für den Radweg konnten Fördermittel nach dem Programm zur **Förderung des Kommunalen Straßen- und Brückenbaus (KStB)** abgerufen werden. Diese Steuermittel werden auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt. Der Fördersatz beträgt 90 %.

Informationen des Landratsamtes Bautzen

Die Kfz-Zulassungsstelle in Hoyerswerda zieht um

In der Zeit vom 13.12.2023 bis 15.12.2023 bleibt die Kfz-Zulassungsstelle in Hoyerswerda an der Dillinger Straße 1 geschlossen. Grund dafür ist der Umzug der Zulassungsstelle an den Schlossplatz 2 in Hoyerswerda.

Für unaufschiebbare Anliegen stehen die Kfz-Zulassungsstellen in Kamenz oder Bautzen zur Verfügung. Um vorherige Onlineterminbuchung wird gebeten.

Ab dem 18.12.2023 sind die Kolleginnen und Kollegen der Kfz-Zulassungsstelle dann am neuen Standort in Hoyerswerda am Schlossplatz 2, im 1. Obergeschoss neben dem Bürgeramt zu finden.



Eingeschränkte Öffnungs- und Sprechzeiten der Landkreisverwaltung im Dezember

Eingeschränkte Sprechzeiten am 12. Dezember 2023

Aufgrund einer Schulung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda, des Jobcenters in Bautzen und der Kasse in Bautzen am 12. Dezember 2023 in der Zeit von 8.30 bis 13.00 Uhr nicht erreichbar. Ab 13.00 bis 18.00 Uhr stehen die Kolleginnen und Kollegen dann wieder als Ansprechpartner zur Verfügung.

Schließung der Bürgerämter am 18. Dezember 2023

Aufgrund einer Fortbildung bleiben die Bürgerämter des Landkreises in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda am 18.12.2023 von 8.00 bis 13.00 Uhr geschlossen.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache

Betriebsferien der Selbsthilfekontaktstelle zum Jahreswechsel:

15.12.2023-02.01.2024

Betroffenensuche

Long Covid, Zwänge, Osteoporose, Depressionen, Hochsensibilität, Laktoseintoleranz/ Reizdarm, Gluten-Unverträglichkeit, Angehörige von psychisch kranken Menschen, Pflegende Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Fibromyalgie, Long Covid/Post-Covid, Alopezie (Haarausfall), Trigeminusneuralgie

Junge Selbsthilfe-Aufbau

Selbsthilfegruppe U (unter) 18
Ständig Probleme und du denkst: „Wie bekomme ich das hin?“. Ängste oder Sorgen blockieren dich und es fehlt eine Idee damit umzugehen? Komm in unsere U18-Selbsthilfe Gesprächsrunde. Wir stärken dich mit Impulsen, Spaziergängen in der Natur, Achtsamkeitsübungen usw.

Erstes Treffen am 11.12.2023 um 16.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Aufbau SHG Fibromyalgie in Bautzen, Kontakt über Selbsthilfekontaktstelle

Männergruppe – Offen für alle Themen, von Mann zu Mann!
Kontakt: Uwe 0159/06357765 oder an die SKS Büro Hoyerswerda

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen

Region Bautzen

Treffpunkt:

Haus des Seniorenverbandes in Bautzen, Löhrstraße 33

- SHG Polyneuropathie am 05.12.2023 um 10.00 Uhr
- SHG Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte am 30.11./14.12. 2023 um 16.30 Uhr
- SHG Hochsensibilität am 07.12.2023 um 15.30 Uhr
- SHG Regenbogen Depression am 14.12.2023 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 14.12.2023 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern am 11.12.2023 17.00 Uhr und 12.12.2023 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Migräne mit Kindergruppe am 11.12.2023 um 15.30 Uhr

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 06.12.2023 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 07.12.2023 um 14:00 Uhr bei der AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- SHG Angst/Panik am 11.12.2023 um 10.00 Uhr
- SHG Depression IV Hoyerswerda am 14.12.2023 um 15.00 Uhr
- SHG Menschen ohne soziale Kontakte am 07.12.2023 um 15.00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 14.12.2023 um 17.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 14.12.2023 um 10:00 Uhr
- SHG Glutenunverträglichkeit am 07.12.2023 um 16.00 Uhr

Region Kamenz

- SHG Lebensfreu(n)de „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“
Treffpunkt: 04.12.2023 um 16.00 Uhr in Caritas Kamenz, Weststraße 22

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch)
Treffpunkt: 12.12.2023 um 18.30 Uhr in Bischofswerda, Belmsdorfer Str. 28
Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen
Treffpunkt: 5.12.2023 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau
Anmeldung unter: 03594/704352
Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- SHG Krebs Großröhrsdorf
Treffpunkt: 11.12.2023 um 14.00 Uhr in Großröhrsdorf
Anmeldung unter: Tel. 035952 58676
WhatsApp: 01522 1484033
E-Mail: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé
Sohland an der Spree
Treffpunkt: 07.12.2023 um 16.00 Uhr in Sohland,
Anmeldung unter: 0160 94744004
E-Mail: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht
Ottendorf-Okrilla
Treffpunkt: jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 01627862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- SHG Trockene Alkoholiker
Großhartau
Treff: 06.12./20.12.2023 um 16.30 Uhr,
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

ERSCHÖPFT DURCH PENDELN?

Heimweh oder bereit für eine neue Herausforderung?

Dann kommen Sie zur wiederda

am Mittwoch, den 27.12.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr im Bahnhof Bautzen Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Auch in diesem Jahr ist es wieder soweit: unsere Fachkräftebörse „wiederda“ lädt Sie dazu ein, regionale Unternehmen verschiedenster Branchen und deren Jobangebote kennenzulernen und Gespräche in ungezwungener Atmosphäre zu führen. Ansprechpartner der Region informieren ferner zum Leben und zu Freizeitmöglichkeiten im Landkreis.

Vielleicht gibt es in Ihrer Familie oder in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Menschen, die außerhalb des Landkreises leben und/oder arbeiten, sehr gern aber wieder in die Heimat zurückkommen möchten?

Vielleicht sind aber auch Sie selbst auf der Suche nach einem Job nahe der Heimat oder nach einer beruflichen Veränderung?

Die Aussteller und die Organisatoren der Fachkräftebörse freuen sich auf Sie!

Und vielleicht ist es für den einen oder anderen der erste Schritt zu einem neuen Job zu Hause im Landkreis Bautzen.





Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 43/2023 vom 25.10.2023

- **20. Sitzung des Sozial- und Generationenausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 06.11.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Puschwitz, in den Gemarkungen Jeßnitz/Puschwitz (1594), Wetro (1596), Lauske/P (1595), Puschwitz (1592) und Guhra (1593) geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen**
Dem Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt, ist der Antrag einer Erstaufforstungsmaßnahme in der Gemarkung Driewitz Flur 1, auf den Flurstücken 128/9 und 147/7, 79/1, 140/2 und 141, 128/7, 84/2 mit einer Aufforstungsfläche von 5,0438 ha zur Genehmigung vorgelegt worden.
- **Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen**
Dem Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt, ist der Antrag einer Erstaufforstungsmaßnahme in der Gemarkung Litschen Flur 1, auf den Flurstücken 225, 284/1, 268, 242, 236 und 234 mit einer Aufforstungsfläche von 4,3259 ha zur Genehmigung vorgelegt worden.

Ausgabe 44/2023 vom 01.11.2023

- **20. Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 13.11.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 17.10.2023 über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2024**

Ausgabe 45/2023 vom 08.11.2023

- **20. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 20.11.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Feststellung der UVP-Pflicht nach § 5 Absatz 2 des UVPG**
Die Firma DAS Recycling Düffort Altstoff & Schrott beabsichtigt, am Betriebsitz im Industrie- und Gewerbegebiet, in 02991 Lauta, Straße A Nr. 22, Gemarkung Lauta, Flur 5, Flurstück 59/120 einen Wertstoffhof zu errichten und zu betreiben

Ausgabe 46/2023 vom 15.11.2023

- **20. Sitzung des Kreis Ausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 27.11.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Ausgabe 47/2023 vom 22.11.2023

- **22. Sitzung des Kreistages Bautzen**
Montag, 04.12.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Entscheidung zum Antrag der Lobbe Industrieservice GmbH & Co. KG, nach § 4 BImSchG auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Behandlung von verunreinigten Böden mittels einer vakuumthermischen Reinigungsanlage in 02979 Spreetal, Industriepark „Schwarze Pumpe“, Gemarkung Zerre, Flur 2**
- **Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 09.11.2023 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amsblatt Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden.

PFLEGENETZKOORDINATION

Austausch zum „Älter werden im Landkreis Bautzen“

Am 16. Oktober fand im Landratsamt Bautzen ein fachlicher Austausch zum Thema „Älter werden im Landkreis Bautzen“ statt. Eingeladen hatte das Team der Pflegenetzkoordination dazu Vertreter der Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie Ansprechpartner aus den allgemeinen sozialen Beratungsstellen und aus Informationsprojekten.

Die AOK PLUS Sachsen/Thüringen und der Verband der Ersatzkassen informierten zu den Veränderungen in der Pflegeversicherung ab 01.01.2024 und machten wiederholt auf

die Bedeutung von Nachbarschaftshilfe als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige aufmerksam.

Durch den Verein Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. wurde im zweiten Teil des Treffens eine Demenz-Partner-Schulung angeboten. In dieser wurden sehr anschaulich grundlegende Kenntnisse zur Erkrankung selbst und wichtige Verhaltensregeln zum Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, vermittelt.



Neue Broschüre zur Wohnraumanpassung

Das Sozialamt des Landkreises Bautzen hat in Kooperation mit dem Verlag Media Print eine Broschüre mit Informationen zur Wohnraumanpassung herausgegeben. Die Broschüre beinhaltet viele praktische Hinweise und Informationen zur Gestaltung der eigenen Wohnung, wenn die Mobilität und Orientierung (nicht nur im Alter) zu Hause eingeschränkt ist. Auch Hinweise auf mögliche Finanzierungshilfen oder sonstige Hilfsangebote werden gegeben.

Die Broschüre liegt in den drei Bürgerämtern des Landratsamtes Bautzen in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda, sowie in einigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus und ist online verfügbar unter: www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/pflegenetzwerk-koordination/269

oder Sie scannen den QR-Code



AUSZEICHNUNGSVERANSTALTUNGEN

Ehrung für Feuerwehrkameradinnen und -kameraden

Das Landratsamt Bautzen und der Kreisfeuerwehrverband Bautzen e.V. führten auch in diesem Jahr zwei gemeinsame Auszeichnungsveranstaltungen zur Ehrung des langjährigen aktiven Dienstes und der langjährigen Mitgliedschaft Angehöriger der Feuerwehren und der Organisationen des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes durch.

Die Auszeichnungsveranstaltung für Inspektionsbereiche Bautzener Oberland, Bischofswerda und Heide-Teich-Landschaft fand am 13. Oktober im Haus des Gastes „Blaue Kugel“ in Cunewalde und die Auszeichnungsveranstaltung für die Inspektionsbereiche Hoyerswerda, Kamenz und Rödertal am 27. Oktober im "Schützenhaus" in Pulsnitz statt.

Welche Auszeichnungen gibt es?

Der Freistaat Sachsen stiftet als staatliche Anerkennung das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band sowie das Helfer-Ehrenzeichen am Band. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band wird den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren, das Helfer-Ehrenzeichen am Band den Mitarbeitern im Rettungsdienst und den Helfern im Katastrophenschutz jeweils in den Stufen Bronze für 10-jährigen, Silber für 25-jährigen, Gold für 40-jährigen und Gold als Sonderstufe für 50-jährigen aktiven ehrenamtlichen Dienst verliehen.

Ehrungen im Jahr 2023 im Überblick

Ehrung	Auszeichnungsveranstaltung am 13. Oktober 2023	Auszeichnungsveranstaltung am 27. Oktober 2023	Summe
Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber	56	81	137
Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold	22	34	56
Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold als Sonderstufe	12	17	29
Helfer-Ehrenzeichen am Band in Bronze	6	0	6
Helfer-Ehrenzeichen am Band in Silber	3	0	3
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 25 Jahre treue Dienste	9	2	11
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste	29	6	35
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste	44	32	76
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste	28	26	54
Feuerwehr-Ehrenkreuz für 70 Jahre treue Dienste	5	10	15
	214	208	422

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. stiftet als Anerkennung der zehnfünfzigjährigen/ vierzig- / fünfzig- / sechzig- und siebzigjährigen ununterbrochenen Mitarbeit in einer Freiwilligen,- Berufs,- oder anerkannten Werkfeuerwehr ein Ehrenkreuz für 10 / 25 / 40 / 50 / 60 und 70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.

Weiteren 136 Kameradinnen und Kameraden wird das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in würdiger Form in ihren Städten bzw. Gemeinden verliehen.

Landrates, Stefan Hentschke; Kreisbrandmeister und Gert Schöbel; Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen e.V.

Die Ehrung in Pulsnitz wurde vorgenommen durch Landrat Udo Witschas, Stefan Hentschke; Kreisbrandmeister und Gert Schöbel; Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen e.V.

Die Ehrung in Cunewalde wurde vorgenommen durch Dr. Frank Pfeil; Staatssekretär Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des



Quelle: Lars Riekelt



Quelle: Thomas Werner



Quelle: Lars Riekelt



Quelle: Thomas Werner



ZUSAMMENFASSUNG

Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas im Oktober in Leippe-Torno (Lauta)

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am 18. Oktober im Kulturhaus in Torno gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Hoyerswerda bewegten.

Das waren die Themen:

Zur Wolfssituation im Landkreis Bautzen

Eine Bürgerin aus Lauta äußerte ihre Besorgnis über ein Wolfsrudel in der Nähe von Leippe und wollte wissen, wie mit dieser Situation umgegangen werden soll. Sie berichtete, dass es in der Nachbarschaft bereits zu Schafsrissen gekommen sei. Obwohl sie den Wolf grundsätzlich befürwortet und ihn als Teil der Lausitz sähe, ist sie der Meinung, dass es mittlerweile zu viele Wölfe in der Region gäbe.

Landrat Udo Witschas stimmte dem zu und sprach von der Notwendigkeit, die richtige Balance zu finden. Er vermutete, dass die Mehrheit der Menschen nichts gegen den Wolf und den Tierschutz habe. Er stellte sich jedoch auch die Frage, wann die Wolfsdichte einen Punkt erreiche, an dem sie dem Tierschutz schade und wie viel Fläche ein Wolfsrudel beanspruchen solle. Er wies auf die vergleichsweise geringere Wolfsdichte in Skandinavien hin und erklärte, dass in anderen Regionen möglicherweise andere Lösungen gefunden werden könnten. Ein weiterer Aspekt, den er ansprach, ist der Rückgang der Wildschweinpopulation durch die Afrikanische Schweinepest, wodurch Nutztiere zunehmend zur Nahrungsquelle für Wölfe werden.

Landrat Witschas warf auch die Frage auf, ob sich die Tierhaltung in der Region noch lohne und was dies für die ländliche Kultur bedeute. Er nannte ein Beispiel aus Nebelschütz, wo Herdenschutzmaßnahmen durchgeführt, aber trotzdem viele Tiere gerissen wurden. Auch nach weiteren Schutzmaßnahmen wurde die Herde erneut angegriffen. Insgesamt

wurden in 14 Tagen bei sechs Angriffen über 70 Tiere getötet. Witschas betonte die Notwendigkeit, über Abschussgenehmigungen für problematische Wölfe nachzudenken.

Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erläuterte kurz die Vorgehensweise bei der Entnahme von Wölfen und erwähnte, dass im Oktober sachsenweit über 55 Wolfsübergriffe registriert wurden. Landrat Witschas ergänzte, dass Bundesministerin Lemke einen Erlass herausgegeben habe, der die Entnahme von Wölfen ermöglicht, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. Die Entscheidung über eine Entnahme wird jedoch erst nach Bestätigung durch die Fachstelle Wolf des Freistaates getroffen.

Zur Fachkräftesituation im Landkreis Bautzen

Eine Bürgerin aus Hoyerswerda wollte wissen, wie es um die Fachkräftesituation in der Region bestellt sei. Landrat Witschas betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Zuwanderung angesichts der Bevölkerungsprognose und der Altersstruktur in der Lausitz. Er wies auf den Fachkräftemangel hin und die Notwendigkeit, Menschen in die Region zu ziehen, um die wirtschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Sandro Fiebig, zuständig für den Bereich Jobcenter im Landratsamt Bautzen sprach die Integration ausländischer Fachkräfte an und erwähnte, dass derzeit etwa 2.000 ukrainische Kriegsflüchtlinge vom Jobcenter betreut werden. Integrations- und Qualifizierungskurse liefen bereits. Aktuell sei jedoch die konjunkturelle Lage vorübergehend schwierig.

Der Oberbürgermeister von Hoyerswerda, Torsten Ruban-Zeh stimmte dem Landrat zu und betonte ebenfalls die Bedeutung der Integration von Zuwanderern und die Möglichkeiten und Chancen, die sich in der Lausitz bieten. Die Kampagne der Stadt Hoyerswerda #why wurde gestartet, um Vorur-



teile abzubauen und Menschen zu ermutigen, sich in der Region niederzulassen. Er betonte auch die Notwendigkeit, sich auf die Integration von Jugendlichen und Kindern zu konzentrieren, insbesondere im Bildungsbereich, um ihnen einen erfolgreichen Berufseinstieg zu ermöglichen.

Zum Strukturwandel im Landkreis Bautzen

Ein Bürger aus Bluno äußerte sich besorgt über den Strukturwandel in der Region und den effizienten Einsatz der Mittel. Er kritisierte die mangelnde Zusammenarbeit verschiedener Organisationen und das Fehlen von Strukturwandelprojekten in seinem Ort. Die Beigeordnete Frau Dr. Reinisch erläuterte die Anforderungen und den komplizierten Prozess, der leider mit einem Strukturwandelprojekt einhergehe. Sie ermutigte den Bürger, Anträge an seine Heimatgemeinde zu stellen und betonte die Unterstützung des Landkreises Bautzen.

Manfred Heine, Bürgermeister von Spreetal, forderte den Bürger auf, sich für Projekte einzusetzen und Druck auf die Gemeinde auszuüben. Antje Gasterstädt, Bürgermeisterin von Elsterheide, machte in diesem Zusammenhang

auf die finanziellen Herausforderungen aufmerksam, die mit dem notwendigen Eigenanteil der Gemeinde z. B. für das Landmarkenprojekt in Bluno verbunden sind. Beigeordnete Reinisch erläuterte abschließend noch einmal für alle die Fördermöglichkeiten und betonte die Notwendigkeit positiver Projekte in der Region. Da sei bislang noch nicht viel sichtbar geworden.

Die Finanzlage des Landkreises

Ein Bürger aus Hoyerswerda sorgte sich um die Abhängigkeit der Städte und Gemeinden von Fördermitteln und fragt sich, ob diese jemals in der Lage sein werden, unabhängiger zu werden und ihre Finanzen selbst zu verwalten. Er möchte in seiner Heimat alt werden, ohne umziehen zu müssen. Landrat Witschas betonte die Vielfalt der Angebote in der Region und die Möglichkeiten, so dass es sich auf jeden Fall lohne, hier zu bleiben. Er ging auch auf das Finanzierungssystem der Gemeinden und die damit verbundenen Herausforderungen ein. Er sieht die Notwendigkeit einer besseren staatlichen Finanzierung der Kommunen und sprach seine Idee an, den Sockelbetrag, den Gemeinden pro Bürger erhalten, zu erhöhen, um den Gemeinden

und Städten mehr finanziellen Spielraum zu geben. Oberbürgermeister Ruban-Zeh stimmte dem zu und erklärte, dass die derzeitigen Förderprogramme nicht immer flexibel genug seien, um den Bedürfnissen der Kommunen gerecht zu werden. Auch der Bürgermeister aus Lauta, Frank Lehmann forderte weniger bürokratische Vorgaben und mehr kommunale Freiheiten, um eigenverantwortlich planen und entscheiden zu können. Der Hoyerswerdaer lobte Landrat Witschas für seine Bemühungen, Gesprächsrunden für Bürgerinnen und Bürger zu organisieren. Er schätzte den Dialog zwischen Bürgern, Bürgermeistern und Landrat, der das Verständnis füreinander sehr fördere.

Zu hohe Beiträge für Wald-Berufsgenossenschaft

Ein Bürger aus Lauta äußerte seinen Unmut über die Höhe seiner Beiträge zur Berufsgenossenschaft für seine Waldfläche. Diese seien in den letzten Jahren sehr stark gestiegen, dabei verfüge er nur über einen sehr kleinen Wald. Beigeordnete Dr. Reinisch betonte, dass der Landkreis leider keinen Einfluss auf die Regelungen und Beitragshöhen der Berufsgenossenschaft habe.

Jörg Szewczyk zum neuen Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Körse-Therme gewählt

Am 1. November fand die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Körse-Therme im Landratsamt in Bautzen statt. Auf der Tagesordnung stand dabei neben weiteren Punkten auch die Neuwahl des Verbandsvorsitzenden sowie seines Stellvertreters.

Zum **Verbandsvorsitzenden** wurde der 1. Beigeordnete Jörg Szewczyk gewählt. Seine Stellvertretung übernimmt der Bürgermeister der Gemeinde Schirgiswalde-Kirschau, Sven Gabriel.

„Ich freue mich über das Vertrauen, welches mir die Verbandsmitglieder mit der Wahl entgegenbringen, so Jörg Szewczyk. Natürlich sind damit aber vor allem auch anspruchsvolle Aufgaben verbunden. In erster Linie wird es zunächst um die Akquise der dringend benötigten Förder-



mittel für die Weiterentwicklung der Körse-Therme gehen. Sobald dahingehend Klarheit und vor al-

lem Sicherheit herrscht, können dann alle weiteren Schritte zügig in Angriff genommen werden.“

Hintergrund

Seit 01.09.2023 ist der Landkreis Bautzen ganz offiziell und formal Mitglied im Zweckverband Körse-Therme Kirschau mit einem Stimmenanteil von 51 Prozent. Über den Beitritt hatte der Kreistag im März 2023 entschieden.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes besteht aus jeweils einem Vertreter eines jeden Verbandsmitgliedes. Dabei wird der Landkreis durch den 1. Beigeordneten vertreten, die Städte und Gemeinden durch den jeweiligen Bürgermeister.

Somit setzt sich die Verbandsversammlung wie folgt zusammen:

- Beigeordneter Jörg Szewczyk (Landkreis, 51 % Stimmanteil)
- Sven Gabriel (Schirgiswalde Kirschau, 25,15 % Stimmanteil)
- Hagen Israel (Sohland, 18,04 % Stimmanteil)
- Thomas Polpitz (Obergurig, 4,28 % Stimmanteil)
- Hagen Kettmann (Beiersdorf, 1,53 % Stimmanteil)

Die Verbandsversammlung am 1. November war die erste, die in dieser neuen Zusammensetzung stattfand.

ZWEITES TREFFEN

Beigeordneter und Flüchtlingsinitiativen trafen sich erneut

Nach einem ersten Treffen im März dieses Jahres fand am 14. November eine erneute Beratung des Ersten Beigeordneten Jörg Szewczyk mit regionalen Bündnissen und Flüchtlingsinitiativen statt. An der Zusammenkunft im Landratsamt nahmen neben der Ausländerbeauftragten, der Leiter des Ausländeramtes, Mitarbeiter des Jugendamtes und Jobcenters sowie rund 30 Vertretern der regionalen Bündnisse in Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda, Radeberg und Wehrsdorf teil.

„Es ist mir sehr wichtig, dass wir mit den Akteuren im regelmäßigen Austausch stehen und wir auf Arbeitsebene Probleme und Wünsche ansprechen können“, sagte Jörg Szewczyk. „Die Bündnisse sind uns mit den vielen Engagierten und einem hohen Einsatz eine wichtige Stütze in der Begleitung von Flüchtlingen.“

Bei dem Bündnistreffen ging es zunächst um aktuelle Themen

wie die Unterbringungssituation, die Digitalisierung des Terminmanagements, gesetzliche Neuerungen wie die Bezahlkarte für Flüchtlinge oder auch um Sprachkurse und Familiennachzug.

Zudem stellte sich der neue Leiter des Ausländeramtes den Bündnissen und Initiativen vor. Im weiteren Verlauf wurden gemeinsam Probleme erörtert, die den Ehrenamtlichen wichtig sind. Hier wurden unter anderem Schwierigkeiten bei der Ausstellung von Fiktionsbescheinigungen, Probleme bei der Sozialarbeit in Gemeinschaftsunterkünften, lange Bearbeitungszeiten und deren Folgewirkungen diskutiert. Neben den noch offenen Problemstellungen, gab es aber auch positive Rückmeldungen. So habe sich seit dem letzten Treffen im März die Erreichbarkeit im Ausländeramt gebessert und auch die Einbeziehung der ehrenamtlichen Paten bei Terminen laufe besser.



Im kommenden Jahr soll es erneut einen Termin für ein gemeinsames Treffen geben. „Ich bin sehr froh über die Offenheit

der Ehrenamtlichen ihre Sorgen und Probleme mit uns zu teilen. Nur so können wir gemeinsam an einer Verbesserung der Situa-

tion arbeiten. Es geht nur Hand in Hand“, so der Erste Beigeordnete.



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

Kursangebote
Nov. 23 –
Feb. 24
 (Auszug)



GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

- Das 1 x 1 der Geldanlage in Zeiten niedriger Zinsen und hoher Inflation**
 Do 25.01.2024 18:00 BZ
- K.v.O. Der russische Krieg in der Ukraine und die Schlacht der Propaganda**
 Mi 06.12.2023 19:00 BZ
- Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht**
 Do 18.01.2024 18:00 KM
- Schimmelpilze – Schaden und Nutzen**
 Di 16.01.2024 18:00 RA
- Winterpilzwanderung durch Seifersdorfer Tal**
 Sa 20.01.2024 10:00 RA



KULTUR GESTALTEN

- Makramee: Zauberhafte Windlichter**
 Mo 11.12.2023 15:00 KM
- Acrylmalerei Workshop**
 Sa 27.01.2024 13:30 BZ
- Die Präraffaeliten – Hier haben wir die Keime der Zukunft (Fontane, 1857)**
 Do* 08.02.2024* 18:00* BZ/RA
- Gitarre Weihnachtslieder**
 Mi* 13.12.2023* 18:00 BZ/RA
- Goldschmieden für Einsteiger**
 Sa 27.01.2024 15:00 BZ
- Handlettering Anfängerkurs**
 Sa 20.01.2024 14:00 BZ
- Ikebana – Japanische Kunst des Blumenarrangements**
 Sa 02.12.2023 10:00 BZ
- Makramee-Schmuck für Anfänger: alte Flechttechnik neu entdeckt**
 Sa 09.12.2023 10:00 BZ
- Malnachmittag Aquarell: Himmel und Wolken**
 Mi 17.01.2024 14:00 BZ
- Maltreff – Das Aquarell durch die Jahrhunderte**
 Sa 20.01.2024 10:00 KM
- Maltreff – Vereinigung von Collage, Kalligraphie und Zeichnung**
 Sa 16.12.2023 10:00 KM
- Monotypie**
 Sa 03.02.2024 13:30 BZ
- Puppenkleidchen selbst genäht**
 Do 30.11.2023 18:00 KM
- Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren**
 Mo* 08.01.2024* 16:00* KM
- Zeichnen – Grundlagen für Einsteiger und Fortgeschrittene**
 Mi 24.01.2024 18:00 RA



GESUNDHEIT

- Aerobic**
 Fr 05.01.2024 18:00 KM
- Amtlicher Sportbootführerschein Binnen Motor/Segel (Theorie)**
 Fr 05.01.2024 17:00 BZ
- Amtlicher Sportbootführerschein See (Theorie)**
 Sa 13.01.2024 10:00 BZ
- Bauch-Beine-Po**
 Di 09.01.2024 17:30 KM

- Bewegung mit Tanz und Gymnastik für Senioren**
 Di 09.01.2024 14:30 BZ
- Bewegungstanz am Vormittag – Training für Kopf und Herz**
 Di 09.01.2024 10:00 RA
- Entspannungsreise mit Klangschalen**
 Sa 02.12.2023 13:30 KM
- Erlebnistanz am Vormittag – Training für Kopf und Herz**
 Mi 10.01.2024 10:45 KM
- Fitnessmix**
 Di* 19.12.2023* 17:05* BZ
- Ganzkörperkräftigung mit Schwerpunkt Pilates**
 Mi 10.01.2024 18:45 RA
- Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre) – „Junge Familie“**
 Do 11.01.2024 16:45 KM
- Gesundheit kann man essen – Mediterrane Küche mit heimischen Lebensmitteln**
 Mi* 29.11.2023* 16:00* KM
- Gesundheit kann man essen – Schmackhafte Snacks zum Mitnehmen**
 Di 30.01.2024 18:00 KM
- Hatha Yoga am Vormittag**
 Mi* 24.01.2024* 09:00* KM/RA
- Hatha Yoga für Muttis mit Baby**
 Mo 08.01.2024 10:00 KM
- Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene**
 Mo* 08.01.2024* 15:00* BZ/KM/RA
- Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf**
 Do 04.01.2024* 19:15* BZ
- KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist - Schnupperkurs**
 Mi 10.01.2024 18:00* BZ
- Kraft und Ausdauer – Jogging/Fitnessmix**
 Di 09.01.2024 19:40 KM
- Linedance – Einsteiger oder Fortgeschrittene**
 Mi* 10.01.2024* 18:00* KM
- Orientalischer Tanz Aufbaukurs**
 Do 30.11.2023 17:30 BZ
- Pflanzengeschichte(n) Teil 1: Pflanzenheilkunde im Mittelalter bis heute**
 Do 25.01.2024 17:00 RA
- Pflanzengeschichte(n) Teil 2: Zaubersprüche – Zauberpflanzen**
 Fr 16.02.2024 17:00 RA
- Pilates**
 Mo* 04.12.2023* 18:00* BZ/KM/RA
- Präventivkurs „Lieber leichter“ – vital und schlank durch gesunde Ernährung**
 Fr 12.01.2024 18:00 KM
- Praxiskurs Kräuterkunde (Teil 1) – Salben und Kosmetik**
 Do 11.01.2024 17:00 KM
- Praxiskurs Kräuterkunde (Teil 2) – Heilpflanzen am Wegesrand**
 Do 22.02.2024 17:00 KM
- Qigong***
 Mo* 08.01.2024* 17:15* KM

- Rücken aktiv – Wirbelsäulengymnastik**
 Di* 19.12.2023* 16:00* BZ
- Rückenfit – im Arbeitsalltag**
 Mi 29.11.2023 10:45 BZ
- Rückenfit – Präventives Rückentraining**
 Di 09.01.2024 09:30 KM
- Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule**
 Mi 10.01.2024 18:15 KM
- Step-Mix – Schnupperkurs**
 Di 09.01.2024 18:00* KM
- STRONG Nation®**
 Mo 08.01.2024* 19:45 BZ
- Symptome googeln – Vorsicht bei gesundheitlichem Rat aus dem Internet**
 Di 05.12.2023 19:00 BZ
- Tai Chi – entspannt in den Tag**
 Do 04.01.2024 08:00 KM
- Taijiquan Grundkurs**
 Mo 11.12.2023 18:15 BZ
- Tanzen im Sitzen Herz-Kreislauf-Training für Senioren**
 Di 23.01.2024 10:00 BZ
- Von Insidern lernen – portugiesisch kochen und reden**
 Do 30.11.2023 17:30 KM
- Von Profis lernen – Alternative zur Weihnachtsgans? Gibt es!**
 Do 07.12.2023 18:00 KM
- Vortrag und Kochkurs – für gesunde Gelenke; der Gicht keine Chance**
 Mi 31.01.2024 18:00 KM
- Warum Sauer nicht Lustig macht: Der Säure Basen Haushalt**
 Mo 29.01.2024 19:00 BZ
- WeihnachtsFitMix**
 Do 28.12.2023 10:00 KM
- Wirbelsäulengymnastik – Rückenfit – Rückenkräftigung**
 Mi 24.01.2024 09:00* RA
- Hatha Yoga für Männer**
 Mi 31.01.2024 19:15 BZ
- Zumba**
 Mi 10.01.2024 18:30 KM

** SPRACHEN

- Einbürgerungstest**
 Do 18.01.2024 16:00 BZ
- Englisch Aufbaukurs A2.2**
 Mo* 29.01.2024* 19:00* BZ/BIW
- Englisch für Fortgeschrittene B2.2**
 Mo 22.01.2024 17:15 BZ
- Englisch Vervollkommnung und Konversation B2.2**
 Mi 17.01.2024 19:00 BZ
- Grundkurs in lautsprachbegleitender Gebärdensprache (LBG)**
 Mo* 08.01.2024* 16:30 BZ

DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

- 10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning und DIN-Regeln**
 Sa 06.01.2024 09:00 BZ
- 10-Finger-Tastschreiben – Ferienkurs**
 Mo 12.02.2024 09:00 BZ
- Aufbaukurs PC (Internet und Email)**
 Mo 15.01.2024 09:15 RA
- Aufbaukurs PC für Senioren**
 Mi 10.01.2024 15:30 BZ
- Aufbaukurs PC: Windows 10**
 Mi 10.01.2024 17:15 KM
- Auffrischung Office-Anwendungen**
 Do* 11.01.2024* 17:30* BZ/RA
- Digitaler Alleskönner – das Smartphone-Intensivkurs**
 Fr* 12.01.2024* 18:00* RA
- Erstellung eines CEWE-Fotobuches**
 Fr* 08.12.2023* 17:30* BZ/KM
- Excel in der Praxis Aufbaukurs**
 Fr 05.01.2024 17:30 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
 Mo 08.01.2024 11:30 RA
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
 Do 01.02.2024 11:30 KM
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
 Do 30.11.2023 16:00/17:00/18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
 Do 11.01.2024 16:00/17:00/18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
 Do 25.01.2024 16:00/17:00/18:00 BZ
- Internet souverän und sicher nutzen (E-Mail)**
 Do 07.12.2023 17:30 BZ
- PC-Sprechstunde für Senioren**
 Mi 03.01.2024 14:15 KM/RA

3. Februar 2024
Auszeit vom Alltag – schalt mal ab und atme durch

Besonders in Zeiten von starker Belastung, Ängsten, Stress und emotionalen Krisen ist bewusstes Atmen ein Weg, loszulassen, die eigene Mitte zu finden und Ausgeglichenheit zu stärken. An diesem Tag erleben und lernen wir, wie der bewusste Atem körperlich, schenken geistig und emotional wirksam wird. Wir erfahren, welche Übungen wahre Energiespender sind, die uns echte Lebensqualität schenken.

* Weitere Termine/Zeiten und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.
 ** Im Fachbereich Sprachen starten Kurse für Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Arabisch und Sorbisch in unterschiedlichen Niveaustufen.

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
 Postplatz 3, 02625 Bautzen
 Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
 Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
 Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
 Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg,
 Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

www.kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda | BZ = Bautzen
 KM = Kamenz | RA = Radeberg

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an! **Verschenken Sie zu Weihnachten einen Gutschein für einen Kurs der Kreisvolkshochschule!**

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



“AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG”

Anmeldestart für die Kita-Olympiade 2024

Auch im kommenden Jahr freuen sich unsere Maskottchen Oly und Pia die neuen Vorschulgruppen der Kitas kennenzulernen und gemeinsam Sport zu treiben. Im Frühjahr 2024 tourt die Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade an erstmalig zehn Vorrunden-Standorten durch den Landkreis Bautzen. An vielen herausfordernden Stationen müssen die Kleinsten ihr sportliches Können unter Beweis stellen, um als Sieger aus dem Veranstaltungsformat hervorzugehen. Bis zum 01. Dezember 2023 können sich die Kitas mit einer oder sogar mehreren Teams anmelden und sich auf den sportlichen Höhepunkt freuen.

Die Vorrundentermine:

27.02. Radibor, 29.02. Pulsnitz,
05.03. Hoyerswerda, 07.03. Wittichenau,



Fotos: KSB

12.03. Bautzen, 14.03. Radeberg,
15.03. Sohland a. d. Spree, 19.03. Kamenz,
21.03. Königsbrück, 26.03. Bischofswerda

Das Finale findet am 10. April in Hoyerswerda statt.

Sportliche Bildung 2024

Durch den neu strukturierten Bildungsweg zum Übungsleiter im Breitensport bietet der Kreissportbund Bautzen in 2024 die Möglichkeit die C-Lizenz auch mit dem Profil Kinder/Jugendliche zu erlangen. Dazu ist die Absolvierung des gleichnamigen Profillehrgang, der ab September in Bautzen angeboten wird, notwendig.

Weitere Informationen dazu unter:

www.sportbund-bautzen.de

Bildungstermine des Kreissportbund Bautzen e.V. in der ersten Jahreshälfte 2024:

Grundlehrgänge:

- 29.01.-06.02.2024 Sportartübergreifender Grundlehrgang-OnlineSeminar
- 08.04.-15.04.2024 Sportartübergreifender Grundlehrgang in Bautzen
- 10.06.-17.06.2024 Sportartübergreifender Grundlehrgang in Kamenz

Lizenzausbildung:

- 26.02.-09.03.2024 Aufbaulehrgang zum Übungsleiter C-Lizenzlehrgang in Hoyerswerda
- 11.03.-27.03.2024 Übungsleiter C Lizenzlehrgang in Hoyerswerda
- 22.04.-04.05.2024 Aufbaulehrgang zum Übungsleiter C-Lizenzlehrgang in Bautzen
- 08.05.-03.06.2024 Übungsleiter C Lizenzlehrgang in Bautzen
- 09.09.-28.09.2024 Übungsleiter C Profillehrgang Kinder/Jugendliche in Bautzen

Übungsleiter-Fortbildungen:

- 15./16.03.2024 Kompaktseminar zur Übungsleiterlizenz- Verlängerung in Radeberg
- 18.04.2024 Körperhaltung und Gang – muskuläre Dysbalancen erkennen und trainieren in Hoyerswerda
- 07./08.06.2024 Kompaktseminar zur Übungsleiterlizenz-Verlängerung in Kamenz

Kinderschutz im Sportverein

- 11. Januar 2024, 17:00 – 19:30 Uhr online
Der Schutz unserer Kinder nimmt an Bedeutung zu.

Deshalb ist es wichtig, dass ÜbungsleiterInnen und Vereinsvorstände auf solch Situationen gewappnet sind und präventiv Maßnahmen vornehmen können.

Grundkurs Kinderyoga

- 22. März 17:00 – 20:00 Uhr & 23. März 2024, 08:00 – 14:00 Uhr in Kamenz

Das Kinderyoga ist eine abwechslungsreiche Methode für eine Übungsstunde. Mit verschiedenen, zum Teil sogar, spielerischen Mitteln Können ÜbungsleiterInnen oder ErzieherInnen sogenannte Asanas praktiziert. In diesem Grundkurs werden die Grundlagen des Kinderyogas und die ersten Übungen dargestellt.

Flizzy-Prüferschulung

- 18. April 2024, 17:00 – 20:00 Uhr in Kamenz
Das Sächsische Kindersportabzeichen Flizzy ist ein aus sieben Stationen bestehender Motoriktest für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. Eine Voraussetzung zur Durchführung dessen ist ein zertifizierter Flizzy-Prüfer. In dieser dreistündigen Schulung erfahren Interessierte und Sportbegeisterte die theoretischen Hintergründe sowie den praktischen Aufbau und dessen Umsetzung.

KidS-Projekt 2024

Im Rahmen des KidS-Projektes laden wir alle Kinder und Jugendlichen vom 6.- 18. Lebensjahr recht herzlich ein, sich in einem offenen achtwöchigen Sportangebot auszuprobieren!

Aktuelle KidS-Angebote:

- Montags von 15:00 – 17:00 Uhr bis zum 08.01.2024 in der Turnhalle des Gemeinwesenszentrum Lauta,

Straße der Freundschaft 77

- Mittwochs von 13:00 – 15:00 Uhr bis zum 18.12.2023 in der Turnhalle der Keulenbergoberschule Großnaundorf, Pulsnitzer Straße 1

KidS-Angebote ab dem 08.01.2024:

- Dienstag von 15:30 -17:00 Uhr in der Turnhalle des Schillergymnasiums Bautzen, Schilleranlagen 2
- Hoyerswerda in Planung!

Kids-Camps 2024:

- Kamenz vom 19.02.2024 – 22.02.2024
- Radeberg vom 24.06.2024 – 27.06.2024
- Bischofswerda vom 01.07.2024 – 04.07.2024
- Hoyerswerda vom 29.07.2024 – 01.08.2024
- Bautzen vom 14.10.2024 – 17.10.2024

Die Sportvereine der jeweiligen Standorte sind aufgerufen, ihre Sportarten durch Trainingseinheiten ihrer Übungsleiter zu bewerben!



Landkreis veräußert Grundstücke



Teilgrundstück in Kamenz ungebaut

Kenn-Nr.: 04/2023 Kamenz
Lage: 01917 Kamenz, Garnisonsplatz 6
Flurstücks-Nr.: 1013/47

Gemarkung: Kamenz
Größe Gesamtflurstück: 3.689 m²
Größe der zu verkaufenden Teilfläche: ca. 1.140 m²
Baulasten: Baulastenverzeichnis enthält keine Eintragungen
Altlasten:
Altlastenkataster enthält keine Eintragungen

Lage/Grundstücksbeschreibung:

- Das Flurstück gehört zum Verwaltungsstandort Kamenz, auf dem sich hier das Gebäude Garnisonsplatz 6 des Landratsamtes Bautzen befindet, in welchem verschiedene Ämter untergebracht sind.
- Die zu verkaufende Teilfläche ist ungebaut. Sie wird von einer angrenzenden Firma genutzt und ist an diese verpachtet. Der Pachtvertrag muss beim Kauf übernommen werden.
- Die zu verkaufende Teilfläche hat eine Größe von ca. 1.140 m². Der Erwerber trägt die Kosten der Teilung des Flurstücks.
- Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 42 EUR/m².

Veräußerung:

- Das Mindestgebot beträgt 47.880 EUR. Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich keine zwingende Verkaufsverpflichtung des Landkreises.
- Das Angebotsende ist der 20.12.2023.

Die Veräußerung der Teilgrundstücke erfolgt unter Beachtung der Gebotshöhe und eines vorzulegenden Nutzungskonzeptes durch den Bewerber und der Zustimmung der Gremien des Kreistages Bautzen.

Ansprechpartner: Landratsamt Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Frau Nostitz
Tel.: (03591) 525123200, Fax: (03591) 525023200
E-Mail: gul@lra-bautzen.de
<http://www.landkreis-bautzen.de>



Teilgrundstück in Hoyerswerda ungebaut

Kenn-Nr.: 05/2023 Hoyerswerda
Lage: 02977 Hoyerswerda, Merzdorfer Str. 1
Flurstücks-Nr.: 462
Gemarkung: Hoyerswerda, Flur 6
Größe Gesamtflurstück: 11.621 m²
Größe der zu verkaufenden Teilfläche: ca. 1.300 m²
Baulasten: Baulastenverzeichnis enthält Eintragungen zugunsten Nachbargrundstück Flst. 469
Altlasten: Altlastenkataster enthält keine Eintragungen

Lage/Grundstücksbeschreibung:

- Das Flurstück 462 der Gemarkung Hoyerswerda Flur 6 der Stadt Hoyerswerda mit einer Gesamtgröße von 11.621 m² ist bebaut mit der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen.
- Die zu verkaufende Fläche liegt außerhalb der Einfriedung des Grundstückes der IRLS und wird von den Betreibern der IRLS und der Rettungswache nicht benötigt.
- Die zu verkaufende Teilfläche ist ungebaut. Sie wird vom Eigentümer des Nachbargrundstücks größtenteils genutzt und ist an diesen verpachtet. Der Pachtvertrag muss beim Kauf übernommen werden.

- Die zu verkaufende Teilfläche hat eine Größe von ca. 1.300 m². Der Erwerber trägt die Kosten der Teilung des Flurstücks.
- Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt für die Teilfläche 1 unter Berücksichtigung der gefangenen Lage 47,20 EUR/m² und für die Teilfläche 2 als Nebenfläche 5,74 EUR/m².

Veräußerung:

- Das Mindestgebot beträgt 30.265 EUR. Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich keine zwingende Verkaufsverpflichtung des Landkreises.
- Das Angebotsende ist der 20.12.2023.

Die Veräußerung der Teilgrundstücke erfolgt unter Beachtung der Gebotshöhe und eines vorzulegenden Nutzungskonzeptes durch den Bewerber und der Zustimmung der Gremien des Kreistages Bautzen.

Ansprechpartner: Landratsamt Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Frau Nostitz
Tel.: (03591) 525123200, Fax: (03591) 525023200
E-Mail: gul@lra-bautzen.de
<http://www.landkreis-bautzen.de>

OBERLAUSITZER UNTERNEHMERPREIS 2023 (OLUP)

Unternehmen für nachhaltiges Wirtschaften geehrt

Mit dem Oberlausitzer Unternehmerpreis 2023 wurden am 25. Oktober herausragende Unternehmen der Region ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für das Thema Nachhaltigkeit engagieren. Die Landkreise Görlitz und Bautzen setzten mit der Preisvergabe ihre Tradition der Anerkennung und Wertschätzung herausragender Unternehmen fort. Das Motto „Nachhaltiges unternehmerisches Handeln“ wurde aufgrund seiner zunehmenden Bedeutung in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen gewählt. Klimawandel, Personal- und Ressourcenknappheit sowie Preissteigerungen zwingen Unternehmen zu konsequentem Umdenken und erhöhen den Druck, nachhaltiges Handeln in allen Unternehmensbereichen voranzutreiben.

Im festlichen Ambiente des Burgtheaters Bautzen wurden folgende Unternehmen mit dem OLUP 2023 gewürdigt:

- **Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH**
Die Firma hat ihren Sitz in Radeberg und steht für Naturkosmetik, die auf eine Wertschöpfungskette „Made in Germany“ setzt und bei der pflanzliche Inhaltsstoffe im Mittelpunkt der Produkte stehen. Seit 2015 hat das Unternehmen ein Umweltmanagementsystem und alle Produkte sind mineralöl-, silikon- und PEG-frei. Die verwendeten Luftpolsterverpackungen werden zu 100% aus Altpapier hergestellt und es werden um-



Die Preisträger: Susann Mütze für Tischlerei Mütze GmbH (5.v.l.), Armin Kittner für Teichwirtschaft Petershain (6.v.l.), Robert Gey für die Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH (7.v.l.)

weltfreundliche Geschenkverpackungen aus recycelbarem Karton verwendet. Die Pakete gehen über den klimaneutralen Versand per DHL go green an die Kunden und Partner, 94% der Lieferanten sitzen in Deutschland. Die Firma unterstützt den Sonnenstrahl e. V. in Dresden, der sich um krebserkrankte Kinder und Jugendliche kümmert und die Arbeit in Behindertenwerkstätten.

- **Tischlerei Mütze GmbH**
Susann Mütze führt in siebenter Generation einen 200 Jahre alten Kamenzer Familienbetrieb und bewältigt als zweifache Mutter den täglichen Spagat zwischen Beruf und Familie. Das Unternehmen fertigt sowohl klassische Holzmöbel als auch moderne Designs und gewinnt durch den Qualitätsgedanken stets neue Kunden. Es wird auf Qualität, Maßgenauigkeit

und Individualität gesetzt. Das Unternehmen betreibt eine Photovoltaik-Anlage und verwendet den Strom für die eigene Möbelproduktion. Gefertigte Möbel sind für eine lange Nutzungsdauer konzipiert, Materialabfälle werden auf ein Minimum reduziert und es erfolgt ein sparsamer Umgang mit Ressourcen. Die Tischlerei unterstützt verschiedene Vereine und ist Mitglied in der sächsischen Umwelt- und Klimaallianz.

- **Teichwirtschaft Petershain**
Die Teichwirtschaft ist ein kompetenter Partner für Fischzucht, europaweiten Fischhandel und Fischtransport. Dabei wird besonderer Wert auf nachhaltige und ökologische Fischwirtschaft gelegt, um Qualität, Frische und optimalen Zustand der vielfältigen Auswahl an Fischarten zu sichern. Die Teichwirtschaft setzt sich für die nachhaltige Umset-

zung von Gewässerprojekten ein, ist für Naturschutzprojekte europaweit tätig, arbeitet eng mit Naturschutzbehörden zusammen und vertritt als Fischereipartner die Interessen der Teichwirte. Die Teichwirtschaft Petershain steht nicht nur für einzigartige Vielfalt, sondern vor allem für Nachhaltig-

keit und Zukunftsfähigkeit der regionalen Kleinfischerei.

Für Landrat Udo Witschas ist es erfreulich zu sehen, dass progressive Unternehmen heutzutage selbstverständlich auf Nachhaltigkeit setzen, um die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedürfnisse ihrer Kunden und Mitarbeiter zu erfüllen. „Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger sind hervorragende Beispiele für diese vorausschauende Herangehensweise. Sie fungieren als starke Botschafter für die mittelständisch geprägte Wirtschaft in der Oberlausitz und ziehen überregionale Aufmerksamkeit auf sich“, so Witschas. Der Görlitzer Landrat Dr. Stephan Meyer betont zudem: „Der Oberlausitzer Unternehmerpreis soll anderen Mut machen und inspirieren, den Weg der Nachhaltigkeit und sozialen Verantwortung zu gehen.“

Oberlausitzer Unternehmerpreis

Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis der Oberlausitz, bei dem jährlich aus einer Reihe nominierter Unternehmer drei gleichrangige Preisträger ausgewählt werden. Gesucht wurden kleine und mittelständische Unternehmen, welche aus den klassischen Wirtschaftsbranchen, aber auch aus der Kreativ-, Tourismus- und Freizeitwirtschaft stammen und die beispielhaft durch umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften herausragen, beziehungsweise ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Bis zum 17. September gingen 29 Nominierungen für Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Oberlausitz ein. Eine branchenübergreifende Jury entschied am 26. September über die Nominierungen und kürte die drei diesjährigen Preisträger. Der OLUP wird bereits seit 1996 jährlich ausgelobt und vergeben.

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Bautzen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?



ehrensache.jetzt
EHRENAMT VERBINDET SACHSEN

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen.

Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstel-

len in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Bautzen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkbautzen.ehrensache.jetzt.

sache.jetzt. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

12 2023

SCHIERZENS HANKA

Deutsche Erstaufführung

Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft
Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch

Wir feiern 75 Jahre Sorbisches Volkstheater und 60 Jahre Deutsch-Sorbisches Volkstheater

BZ-BIW

Premiere

NÄRRISCHE MÄRCHEN

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach. Und wenn der Bach mal wieder kein Wasser führt, dann plappert eben die Müllerin selbst wie ein Wasserfall. Und Mina Müller hat viel zu erzählen. ... Erleben Sie u.a. bei bezauberndem buntem Schattenspiel eine Geschichte unserer Heimat.

SEITE 7

Theater im Paket

WEIHNACHTSABO

Legen Sie Theater unter den Tannenbaum oder gönnen Sie sich selbst ein unvergessliches Theatererlebnis. Wir haben für Sie zwei verschiedene Pakete mit jeweils fünf anregenden, entspannenden und überraschenden Inszenierungen geschnürt. Natürlich darf bei beiden der 28. Bautzener Theatersommer 2024 „Spuk unterm Riesenrad“ nicht fehlen.

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

WINTERZEIT - ZYMSKI ČAS

Nichts vermag uns besser auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen als wundervolle Musik. Im szenisch-konzertanten Adventsprogramm „Winterzeit“ mit Orchester, Chor und Ballett vereinen sich die schönsten Werke zur Adventszeit mit sorbischen Weihnachtsbräuchen. Heitere und beschauliche Musik, farbenfrohe Trachten und eine märchenhafte Atmosphäre erwarten Sie.

SEITE 11



Energetische Sanierung und Modernisierung zahlt sich aus.

Wir finanzieren Ihr Vorhaben. Sie senken Ihre Energiekosten und steigern die Wohnqualität.



Kreissparkasse
Bautzen

NA TAMNYM BOKU MĚSAČKA

Wo přenjej serbskej beat-band HERCY

W pozadku běža aktualnje přihoty za přichodnu serbsku prapremjeru, serbske předstajenje na hłownym jewišću Němsko-Serbskeho ludowego dźiwadła. Lubina Hajduk-Veljkovićowa spisa w nadawku Załožby za serbski lud a dźiwadła hru wo přenjej serbskej beat-band HERCY, jewiščo so tuchwilu planuje a twari. Hudźbu originalneje skupiny HERCY runje tak kaž hity tehdyšeho časa interpretuja naši dźiwadźelnicy. Kónc 60-tych lět: Beatlesy a Rolling Stonesy zdobywachu swět, w Pólskej znaješće kóždy beatband Czerwone Gitary. Tež we Łužicy namakachu so štyrjo młodzi Serbjaj potni sonow, kotřiž chcychu tohorunja ze swojej beathudźbu znači być. HERCY: Wosrjedź napřemoběha do swětnišča – što budže přeni na mēsačka? Tola NDR měješe swójske prawidła, žedźbje za swobodu běchu wuske hranicy sadžene. Knježerstwo zasadźowaše rafinowane metody, swojich wobydlerjow kontrolować. Z wušiknosću a lubosću k słowjanskim susodam, džěchu młodzi mužojo swój puć, doniž kóždy z nich na (swoje) hranicy njestorči. Čerpamy z tutej hru z bohateho składa tehdyšeho časa. Z hudźby a wosobinskich dopomnjenkow něhdyšich „hercow“ splečemy stawiznu, w kotrejž zhladujemy z Łužicy na rozčěrčeny swět a podchtódnjny poměr mjez wuchodom a zapadom. **Premjera budže sobotu 10. februara w 19.30 hodź.** na hłownym jewišću. Předstajenje inscenacije je tež wobstatk serbskeho abonementa.

Inszenacija nastanje składnostnje mjezynarodneho europskeho projekta mješinowych dźiwadłow „phōnē-Giving minority languages a voice/Mješinowym rěčam htós dać“.

režija: Lutz Hillmann
wuhotowanje a wideja: Mirosław Nowotny
hudźba: Tasso Schille
dramaturgija: Madleńka Šotčić



Skupina HERCY při koncerće

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



ŠTO ČINJA POPRAWOM NAŠI ELEWOJO?

Su hižo tři mēsacy w našim dźiwadle

Kóžde lěto znowa pytamy za elewami w Činohrajnym studiju při NSLDŽ. Zwjetša přichadžeja ze Serbskeho gymnazija w Budyšinje – smy pak tež hižo dweju z delnjoserbskeho w Choćebuzu měli. Lěto w našim dźiwadle słuži kóždej a kóždemu tomu, so nadrobnišo hač jenož jako wopytowar w našim dźiwadle wuspytać, wopokazać, so ducha nasrěbać wo wusonjenym dźiwadźelniskim powotanju a so přez požadanje na šuli dźiwadźelnistwa na puć podač. Skičimy n. př. džěłarnički scenoweho studija, tesakowanja, dramaturgije, rěčneho kubtanjaja, klankarstwa atd., wjele chiba wšo, štož talent a wćipnotu na jewišćowu powotanje budži. Naši lětuši elewojo Bernadet Šnajdrec, Aquina Žurec a Ole Schmidt. Na dnju wotewrjenych duri mějachy hnydom wjacore wustupy – čitajo, klanki wodžo a swójski program předstajejo. Woni su nětko hižo tři mēsacy pola nas a su so mjez tym tež hižo praktisce wuspytać móhli, kaž Bernadet a Ole na hłownym jewišću w „Pinocchio“. „Z matkej, žortnej rólu smój zhromadnje z Ole w bajce integrowanaj, štož je mi přenje začuće džěta we wulkej inscenaciji dato. Tam sym wot spočatka z přenjeho rynku dožiwił, kak hra ze skoro ničeho nastanje, kak so dale wuwije, kelko prócy, časa ale tež kelko fantazije w tym tči a što wšo trěbne je za wuspěch na jewišću. Běše za mnje tež runočasnje njewočakowane kaž tež zwjeselace realizować, zo su kolegojo nas tak přečelnje přiwzali.“, měni Bernadet a Ole čuje so mjez tym w dźiwa-

dle hižo doma, wšako „přebywamy tu mjez tym wjele časa. A nimam začuće, zo mi něšto pobrachuje, skerje čuju so wobohačeny“. Prjedy hač pak móžachu so sami w inscenaciji wuspytać, wopytowachu wšitcy tři proby, kaž n. př. přenjeje produkcije hrajneje doby „Bills Ballhaus Band“, wě so Aquina dopominač: „Wobkedźbowachmy džěto režisera, režijoweho asistenta, choreografki a dźiwadźelnikow. Pozdžišo w probach na hłownym jewišću tež džěto technicarjow, swěcy, kostima, jewišćoweho wobrazu, atd.“. Mjez tym, zo Ole a Bernadet w bajce hrajetaj, je so Aquina jako němska simultana rěčnica serbskeje hry „PIWO“ wopokazała a wužadaju stajita. „Simultany přetožk bě najprjedy napinacy. Myslach sej, zo mi nazhronjenje w synchronizaciji filmow pomha, ale běch spočatnje přežadana. Njewidžach, što so na jewišću stanje, spontane změny teksta dźiwadźelnikow, paralelnje němski tekst čitač a nic pře spěšna, ale krok po kroku čujach so wěščiša a wustupy běchu wuspěšne.“ A tuchwilu probuje Aquina sobu za němsku prapremjeru „Schierzens Hanka“. Ze startom do hrajneje doby džěta, zastupuju dotalnego nawodu Ralpa Hensela, nowy-stary, přechodny nawoda Torsten Schlosser z elewami a mjez tym tež na swojskej studijowej inscenaciji, kiž změje klětu w nalěču přemjeru, na čož so elewojo nimo wšeho dotalnego a přichodneho programa jara wjesela. Tuž dajće so překwapić wot našich elewow w najwšelakorišich hrach w přichodnych mēsacach.

SCHIERZENS HANKA

Dwurěčna premjera składnostnje dwójneho jubileja 2. decembra

Zawěšće so runje tak rady, kaž my, dopominače na našu wurjadnu prapremjeru „Šěrcec Hanka“ loni we februaru. Wjace ludźi, hač hdy po přewróće, je sej hnujacu stawiznu wobhladało, kiž njejednaše jenož wo struchtych dóńće njesprawnje wobjednawaneje katolskeje Serbowki židowskeho pochada, ale zdobom wo nami samych – jako wopory a skućiceljo. Wo antiserbskich zakazach, wo nempulach, wotrodžencach, wo pospyće wšo serbske wušmórnyć chcyć, runje tak kaž wo wojowarjach přečiwo tomu a za serbsku wěć.

Tale hra ma wulki potencial, zo by nas wobdawaca wjetšina lěpje zeznała, ale předewšěm zo by dóńt přescěhanych, wšojedne kajkeho razu, w dopomnjeću wostał. Tohodla chcemy ju tež z telko, kelkož móžno serbskim podžělom němskemu publikumej poskičić. Tuta hra je Němsko-Serbskemu ludowemu dźiwadłu „na kožu spisana“. Składnostnje



našich dwójnych narodnin wotměje so prapremjera SCHIERZENS HANKA z dźiwadłowym swjedenjom 2. decembra.

Předstajenje SCHIERZENS HANKA 13. januara je tež wobstatk serbskeho abonementa.

Serbski ABO

... poskičamy Wam zhromadnje ze SLA tež zaso w hrajnej dobjce 2023/24!

Pjeć terminow jewišćoweho wuměštwa ze spočatkom lěta 2024:

- „Mjez swětomaj“ ptačokwasny program SLA
- rejoywane dźiwadło „Dych žiwjenja“ SLA
- prapremjera „Na tamnym boku mēsačka“, činohra wot L. Hajduk-Veljkovićoweje
- „Schierzens Hanka“ (w němskej a serbskej rěči) w NSLDŽ
- lětnje dźiwadło „Spuk unterm Riesenrad“

Wotnětka napředaj, při dźiwadłowej kasy, přez theaterkasse@theater-bautzen.de abo přez 03591/584 225

WIR FEIERN! MIT „SCHIERZENS HANKA“

75 Jahre Sorbisches Volkstheater und 60 Jahre Deutsch-Sorbisches Volkstheater



In dieser Spielzeit 2023/2024 feiern wir doppelten Geburtstag, 75 Jahre Sorbisches Volkstheater/Serbske ludowe dźiwadło und 60 Jahre Deutsch-Sorbisches Volkstheater/Němsko-Serbske ludowe dźiwadło!

Feiern Sie mit uns am 2. Dezember im Anschluss an die Premiere „Schierzens Hanka“. Beginn ist 18.00 Uhr im großen Haus.

Im Oktober 1948 wurde das Sorbische Volkstheater als erste sorbische Institution in Bautzen gegründet, das erste sorbische Berufstheater. 75 Jahre Sorbisches Volkstheater bedeuten fast 440 Premieren, darunter etliche sorbische Uraufführungen, mit denen wir das sorbische Publikum in der Ober- und Niederlausitz, auf der großen Bühne, unterwegs in Dorfsälen, in Kindergärten und Schulen überrascht haben. Tausende Zuschauer haben uns besucht, über mehrere Generationen. 1948 war das Sorbische Volkstheater eine reine Wanderbühne, ohne festes Haus. Heute sind wir immer noch überwiegend auf Dorfbühnen unterwegs, aber dank der Fusion des deutschen und des sorbischen Theaters im Jahr 1963, spielen wir inzwischen auch auf allen Bühnen des hiesigen Hauses. Begonnen hat die Arbeit der ersten sorbischen Institution mit einer Hand voll Laiendarstellern, welche der Intendant Jan Krawc als Talente entdeckte, um sich herum versammelte, selbst ausbilde-



Das Stück „Schierzens Hanka“ versucht, die Lebensgeschichte Hanas, der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft, anhand der bekannten Fakten zu rekonstruieren.

te oder ausbilden ließ, bis sie durch eine bestandene staatliche Reifepfung zu anerkannten Schauspielern wurden. 1961 hat sich zum SVTh ein zweisprachiges Puppentheater, als neue Sparte hinzugesellt. Am 2. August 1963 fusionierte das sorbische Berufstheater mit dem 1796 gegründeten Bautzener Stadttheater zum Deutsch-Sorbischen Volkstheater, welches heute als einziges bikulturelles Theater Deutschlands, eine wichtige Institution der deutsch-sorbischen Kultur für beide Lausitzen ist. Und wir können uns zu recht über diese – eine der ganz wenigen – gegliückten Theaterfusionen freuen. So sind die deutsche und die sorbische Sprache und Kultur in unserem Haus auf und hinter der Bühne untrennbar miteinander verwoben. Schauspieler spielen in deutscher, ober- und niedersorbischer Sprache, auf den Bautzener Bühnen, sowie unterwegs in sogenannten „Abstecherorten“. Schon seit 1951 wird auch in der Niederlausitz und seit 1974 dann regelmäßig, einmal im Jahr in niedersorbischer Sprache gespielt.

Am 2. Dezember 2023 wird es eine große Festveranstaltung zu diesen beiden Geburtstagen rund um die deutsch-sorbische Premiere SCHIERZENS HANKA geben. Sicherlich erinnern Sie sich genauso gern, wie wir an unsere herausragende Uraufführung von ŠÉRCEC HANKA im vergangenen Jahr im Februar. Mehr Menschen, als je nach der Wende, haben sich die sorbische Inszenierung, die bewegende Geschichte angesehen, die nicht nur von dem beklemmenden Schicksal der ungerecht behandelten katholischen Sorbin jüdischer Herkunft erzählte, aber zugleich über uns selbst – als Opfer und Täter. Es ging um antisorbische Verbote, deutschmüelnde Sorben, Abtrünnige, über den Versuch alles Sorbische austreichen zu wollen, ebenso um die, die sich dagegen wehrten und sich weiterhin für die sorbische Sache einsetzten...

Das Schicksal der 1918 als Jüdin geborenen und als katholische Sorbin in Horka aufgewachsenen Annemarie Schierz ist durch die sorbischsprachige Novelle „Židowka

Hana“ von Jurij Koch aus den 60er Jahren in Erinnerung geblieben und ist 2020 in deutscher Bearbeitung („Hana“) erschienen.

Annemarie wurde als uneheliches Kind der noch nicht volljährigen Dresdner Kaufmannstochter Gertrud Kreidl in Horka geboren. Der Vormund und Großvater Carl Kreidl ließ das Kind in der Obhut der Geschwister Georg und Maria Schierz. Bei ihnen in Horka wuchs Annemarie, genannt Hanka, sorbisch-katholisch auf. Zu ihrem Schulanfang 1925, bemühte sich Maria um die Adoption und Taufe des Mädchens und setzte sie schließlich auch gegen Widerstände aus der Gemeinde Horka durch. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten begann die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden. Auch Hana galt nach den Rassegesetzen der Nazis nun als Jüdin und war, obwohl getauft, von den antijüdischen Gesetzen und Verboten betroffen und wurde verfolgt.

Dieses Stück hat großes Potenzial, um das Verhältnis Mehrheit-Minderheit besser kennenzulernen und um das Schicksal der Verfolgten in Erinnerung zu behalten. Dieses Stück ist uns „auf die Haut geschrieben“, unserem Haus, als einzigem bikulturellem Theater Deutschlands.

Die Stückentwicklung wurde gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk.

Deutsche Erstaufführung Schierzens Hanka

von Esther Undisz, nach Motiven von Jurij Koch

Regie: Esther Undisz a.G.

Bühne: Tilo Staudte a.G.

Kostüme: Katharina Lorenz

Musik: Tasso Schille

Dramaturgie: Madleńka Šotćic

In deutscher und sorbischer Sprache

Weitere Vorstellungen:

7. Dezember, 13. Januar (auch im Sorbischen Abonnement buchbar), **28. Januar** jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Im alten Bautzener Stadttheater spielte das neu gegründete Deutsch-Sorbische Volkstheater bis 1969.



1975 wurde das heutige Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters als Spielstätte des fusionierten Ensembles feierlich eröffnet.

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Eine Weihnachtsgeschichte aus dem verschneiten Prag von und mit Jaroslav Rudiš

Der bekannte tschechische Schriftsteller **Jaroslav Rudiš** kommt am **10. Dezember, 11 Uhr** wieder einmal zu einer Lesung ins Bautzener Burgtheater. Das Publikum in Bautzen durfte in den vergangenen Jahren bei Lausitzer Literatur vor-Mittag bereits „Winterbergs letzte Reise“ und „Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen“ kennenlernen. Sein Stück „Böhmisches Paradies“ war als deutsche Erstaufführung einige Jahre im großen Haus zu erleben und einmal gastierte hier in Bautzen das Zittauer Schauspiel mit „Alois Nebel“ (beide Stücke übrigens in der Regie von Stefan Wolfram).

Im Gepäck hat der Autor dieses Mal sein neues Buch – „**Weihnachten in Prag**“: Weihnachten, Heiligabend. Wahrscheinlich der ruhigste Tag des Jahres in Prag. Jaroslav Rudiš zieht durch die Metropole an der Moldau. Es schneit, es ist kalt, und die Straßen sind leer gefegt. Und doch begegnen einem überall die alten und neuen Geschichten dieser Stadt. Rudiš wartet auf seine Freunde und kehrt in der Zwischenzeit in einige Wirtshäuser ein. Hier trifft er bei frisch gezapftem Bier drei einsame Gestalten: den leuchtenden Herrn Kavka (genannt: Kafka), den König von Prag und eine Italienerin aus Mailand. Sie alle erzählen von diesem besonderen Tag des Jah-



Jaroslav Rudiš Foto: PR

res. Von leuchtenden Birnen und wärmenden Händen, von Karpfen in Gurkengläsern, aus deren Augen noch die verstorbenen Bewohner der Stadt glotzen, und vom Christkind, das jedes Jahr in dieselbe Kneipe kommt und sich mit der ratternden Straßenbahn wieder davonstiehlt.

Ganz zauberhaft illustriert hat diese magische Wanderung durch das verschneite Prag **Jaromír 99** (Jaromír Švejdlík), der

beste Freund von Jaroslav Rudiš. Beide haben sich vor mehr als zwanzig Jahren im Lokal „Zum Ausgeschossenen Auge“ kennengelernt. In dieser legendären Kneipe im Prager Stadtviertel Žižkov entstand damals ihre Graphic Novel „Alois Nebel“. Rudiš hat geschrieben, Jaromír 99 gezeichnet, beide haben sie Bier getrunken. So arbeiten sie bis heute. Zusammen machen die beiden auch Musik. Sie gründeten 2013 die Kafka Band, die sich mit dem Werk des Prager Autors Franz Kafka musikalisch auseinandersetzt. Jaromír 99 singt auf Tschechisch, Rudiš auf Deutsch. Jaroslav lebt in Berlin und Prag. Zugreisende könnten ihn auf dieser Bahnstrecke des öfteren im tschechischen Speisewagen antreffen. Zur Lesung im Burgtheater wird die Buchhandlung Kretschmar neben „Weihnachten in Prag“, übrigens ein ganz wunderschönes Weihnachtsgeschenk, auch

die anderen Titel von Jaroslav Rudiš am Büchertisch anbieten, die Ihnen der Autor dann auch gern signieren wird. Ab 10.00 Uhr darf im kleinen Saal natürlich auch wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden.

Bitte rechtzeitig reservieren unter:
Tel.: 03591 584 225 oder
www.theater-bautzen.de

EIN LAND ENTGIFTEN - DETOX _DEUTSCHLAND

Spannendes im kleinen Saal des Burgtheaters

Zwecks Steigerung des Wohlbefindens entgiften – Stellen Sie sich vor, die Bundesregierung hätte mit der Aktion „**DETOX_Deutschland**“ eine öffentliche Beschwerdestelle eingerichtet, wo alle Bürger und Bürgerinnen ihre Probleme zur Sprache bringen können. Was würde das bewirken? – Der Dresdner Autor, Regisseur und Intendant des Theaterkahns, **Holger Böhme** und sein Dramaturg Thomas Fritz schreiben kurzerhand eine satirische Komödie. Im Wartezimmer der neuen Behörde treffen nun Bürger und Bürgerinnen aufeinander. um Klage zu führen gegen verschiedene Missstände im Land. Und was sich da für Dialoge entspinnt, das führt zu jeder Menge turbulenter Meinungsverschiedenheiten über den Zustand unserer Gesellschaft und als dann auch noch eine linke Aktivistin das Wartezimmer betritt... **DETOX_DEUTSCHLAND** aber ist nicht nur gesellschaftlich relevant, sondern auch höchst amüsant. Am **7. Dezember, 19.30 Uhr** ist die Inszenierung im Burgtheater zu erleben.

DETOX_Deutschland

Eine szenische Lesung der satirischen Komödie von Holger Böhme und Thomas Fritz
Regie: Stefan Wolfram
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Alexander Höchst, Erik Dolata, Marian Bulang, Gabriele Rothmann und Maja Adler

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Und ewig rauschen die Gelder

Am **22. Dezember (Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 €)** und am **28. Dezember jeweils 19.30 Uhr** steht Michael Cooneys aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie wieder auf dem Spielplan im großen Haus.

Eric Swan bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine Kosten zu decken. Zum Beispiel den wöchentlichen Scheck vom Sozialamt für seinen gerade nach Kanada ausgewan-

derten Untermieter. Oder finanzielle Zuschüsse für diverse andere hilfsbedürftige Hausbewohner, die ihm so einfallen. Da bietet der Sozialstaat doch etliche Möglichkeiten. Und während Linda noch glaubt, Eric ginge jeden Morgen zur Arbeit, bringt dieser eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen. Von Alters-, Invaliden-, Unfall- und Frührente, Schlechtwetter-, Kranken-, Wohn- und Kindergeld bis zur Schulmilch lässt er nichts aus. Als dann eines Tages ein Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht, droht die Lawine über ihm zusammenzubrechen...



Die Komödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken.

CARLO COLLODIS PINOCCHIO

Theaterspaß für Groß und Klein

Das Team um den Bautzener Regisseur Stefan Wolfram erzählt das Abenteuer der berühmten Holzpuppe in einer Fassung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter mit Spannung und viel Platz für die eigene Fantasie. (...) Die neun Darsteller wechseln mit viel Spielfreude zwischen 20 Rollen. Nur Janik Marder ist immer Pinocchio. Ungelenk stakt er über die Bühne und sieht tatsächlich hölzern wie eine Marionette aus. Jene stolpert fast naiv von einem Abenteuer ins nächste, immer knapp an der Katastrophe vorbei. (...) Am Ende wird immer wieder alles gut. Es kommt, wie es kommen muss. Im Bauch eines Wals könnte die Geschichte zu Ende gehen. Doch das passt so gar nicht zum Theaterzauber. „Wo bin ich?“, fragt der kleine Geselle, als er nach einem wilden Sturm im Dunkeln aufwacht. „Im Walmal“, schallt es neunmalklug wieder aus Reihe 8. „Dein Papa kommt gleich“, ruft drei Reihen davor ein Kleiner aufmunternd und mit der kindlichen Gewissheit: Ganz genau kennt da jemand die Geschichte des kleinen Jungen mit der Lügennase. Sie wächst auf der Bautzener Bühne nicht nur, als Pinocchio erzählt, dass er gar keine Schokolade mag. Das ist natürlich glattweg ge-

flunkert. Die Wahrheit aber ist, auch Klassiker, die fast jeder kennt, lassen sich mit viel Fantasie für die ganze Familie inszenieren.“ schrieb *Miriam Schönbach* in der *Sächsischen Zeitung* nach der Premiere.

Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Christof von Büren
Dramaturgie: Eveline Günther
Musik: Tasso Schille
Mit: Janik Marder, Erik Dolata, Fiona Piekarek, Larissa Ruppert, Frank Schilcher, Konstantin Maier, Maja Adler, Ole Schmidt, Bernadette Schneider
Familienvorstellungen:
3., 26., 27. und 30. Dezember, jeweils 17 Uhr im großen Haus
sowie zahlreiche Schulvorstellungen am Vormittag



Das Märchen von Carlo Collodi ist bekannt, in der Bearbeitung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter bekommt die Geschichte aber neuen Schwung.

Unsere Schauspielangebote im großen Haus und im Burgtheater im Dezember

MÄNNER

Wann ist ein Mann ein Mann?

In der musikalischen Revue „Männer“ wird die Spezies „Mann“ unter die Lupe genommen: am **23. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus**. Was darf er noch sagen? Was darf er noch machen? Ist Gendern eine neue Fremdsprache? Männer in einer Therapiegruppe wissen zumindest schon mal, dass bei ihnen etwas schief läuft. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho. Auch musikalisch ist das Spektrum sehr breit gefächert und die Zuschauer werden immer wieder überrascht sein, wie witzig es sein kann, wenn ein ganz bestimmter Typ Mann einen ganz bestimmten Hit bestimmt ganz anders interpretiert als erwartet.



Alle sieben Darsteller begeistern mit großartigen Soli und sind als singende, swingende und tanzende Gruppe unschlagbar.

DIE WUNDERÜBUNG

Feine Zwischentöne im Dschungel der Gefühle

Ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. SIE weiß immer schon vorher, was ER sagen will. ER straft sie dafür mit Gefühlskälte. ER nimmt jeden Missstand als gegeben hin und sieht keinen Grund für Veränderung. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. In der Komödie „Die Wunderübung“ erweist sich Daniel Glattauer als ein Meister darin, die feinen Zwischentöne im Dschungel unserer Gefühle darzustellen.

**14., 15. und 28. Dezember,
jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater**

Die Stars und Sternchen lassen es sich nicht nehmen, in Bills Ballhaus ein letztes Konzert zu geben.



BILLS BALLHAUS BAND

Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik, erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck wird am **8., 10., 16., 25. und 31. Dezember, jeweils 19.30 Uhr und am 31. Dezember 15 Uhr im großen Haus** gespielt. Das legendäre Ballhaus soll geschlossen werden und Bill – Bandleader der Ballhaus Band – will ein allerletztes Konzert, das zur Legende werden soll. Er lädt noch einmal alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums ein, die jemals mit seiner Band Konzerte gegeben haben. Lassen Sie sich überraschen von dieser schrägen, bunten, witzigen Show mit Stars und Sternchen, Parodie, Travestie und viel schwungvoller Live-Musik.

**8., 10. Dezember, 15.00 Uhr mit kostenloser Kinderbetreuung,
16., 25. Dezember, jeweils 19.30 Uhr und 31. Dezember 15.00 und 19.30 Uhr**



Das Paar ist im fortgeschrittenen Kampfstadium, alles läuft gegeneinander. Nur in der Polemik sind sie ein perfekt eingespieltes Team und bleiben einander nichts schuldig.

EIN VOLKSFEIND

Schauspiel von Henrik Ibsen

Badearzt Dr. Stockmann entdeckt, dass das Heilwasser seines Heimatorts von krankheitserregenden Mikroorganismen durchsetzt ist. Im Interesse der Allgemeinheit will er den Befund in der Zeitung veröffentlichen und fordert die Stadtverwaltung auf, die Wasserleitungen umzulegen. Sein Bruder, der Oberbürgermeister, hält ihm jedoch schwere Bedenken entgegen: Das Verbreiten der Neuigkeit bedrohe die wirtschaftliche Prosperität des Kurortes, die Reparaturen hätten hohe Kosten für die Allgemeinheit zur Folge. Ibsens Drama bewegt sich auf dem schmalen Grat zwischen Aufklärung und Fanatismus. Welche Chance hat die Wahrheit in einer durchökonomisierten Gesellschaft.

29. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus

Die Bühnenfassung von Florian Borchmeyer holt das Stück geschickt in die Gegenwart und bietet so den Stoff für einen spannenden, brisanten Theaterabend.



UNSERE WEIHNACHTSABOPÄCKCHEN SIND GESCHNÜRT

Ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Schnell sein lohnt sich, um sich die besten Plätze für Familie, Freunde oder um sich selbst zu beschenken, zu sichern! Verschenken Sie **smal Theater**, von Januar bis Juni, monatlich ist jeweils ein Vorstellungsbuch enthalten.

Im **Päckchen 1** befinden sich 4 verschiedene Inszenierungen: das Schauspiel „Der Reichsbürger“, die szenische Lesung „Detox-Deutschland“, die Komödie „Die Wunderübung“ und die Puppentheatercomedy „Schrebergartenblues – Trügerische Idylle“ im Burgtheater, inklusive das Sommertheater mit „Spuk unterm Riesenrad“ auf dem Hof der Ortenburg.

Der Preis richtet sich nach der Platzgruppe und beträgt zwischen 50 € (ermäßigt) und 70 € Vollpreis.

Das **Päckchen 2** bietet 4 verschiedene Inszenierungen auf der Hauptbühne, Sie erleben großes Schauspiel mit „Schierzens Hanka“, die Operette „Die Zirkusprinzessin“ – eine opulente Koproduktion der Landesbühnen Sachsen mit unserem Puppentheater, gefolgt von „Bills Ballhaus Band“ – einer bunten unterhaltsamen Show unseres Schauspielers mit schwungvoller Live-Musik, danach noch einmal Schauspiel mit Musik – Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ in Kooperation

mit dem Sorbischen National-Ensemble und selbstverständlich inklusive das Sommertheater „Spuk unterm Riesenrad“ auf dem Hof der Ortenburg.

Das Päckchen 2 erhalten Sie, je nach Platzgruppe, zum Preis zwischen 53 € (ermäßigt) und 94 €!

Unsere Angebote sind buchbar vom 28. November bis 23. Dezember.

Außerdem bieten wir auch ein Abonnement in sorbischer Sprache an. Im **Päckchen 3** erhalten Sie u.a. Inszenierungen zusammen mit dem Sorbischen-National Ensemble.



Sonderöffnungszeit der Theaterkasse am Samstag, 23. Dezember im großen Haus 11.00 bis 19.30 Uhr

Überraschen Sie Ihre Lieben mit diesem besonderen Geschenk!

Sie erhalten die Karten an der Theaterkasse in einer Geschenkhülle gleich zum Mitnehmen.

Bei Fragen und Reservierungswünschen wenden Sie sich gern an den Besucherservice bzw. die Theaterkasse Tel. 03591 584 225.

Weihnachtsabo 1 (Burgtheater):

Sa 24. Februar 19.30 Uhr
„Der Reichsbürger“

Fr 22. März 19.30 Uhr
„Detox_Deutschland“

Sa 06. April 19.30 Uhr
„Die Wunderübung“

Sa 11. Mai 19.30 Uhr
„Schrebergartenblues – Trügerische Idylle“

Fr 14. Juni 20.30 Uhr
28. Bautzener Theatersommer
„Spuk unterm Riesenrad“

Weihnachtsabo 2 (Hauptbühne):

Fr 23. Februar 19.30 Uhr
„Schierzens Hanka“

Do 14. März 19.30 Uhr
„Die Zirkusprinzessin“

Fr 26. April 19.30 Uhr
„Bills Ballhaus Band“

Fr 17. Mai 19.30 Uhr
„Ein Sommernachtstraum“

Fr 14. Juni 20.30 Uhr
28. Bautzener Theatersommer
„Spuk unterm Riesenrad“

Sorbisches Abonnement:

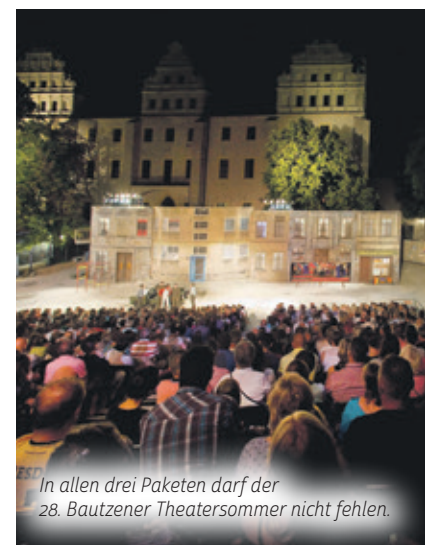
Sa 13. Januar 19.30 Uhr
„Schierzens Hanka“

Termin zur Auswahl
Abendvogelhochzeit des SNE
„Zwischen den Welten“

Termin zur Auswahl
„Na tamnym boku měsačka/
Auf der anderen Seite des Mondes“

Sa 27. April 19.30 Uhr
„Vom Kommen und gehen“

Sa 8. Juni 20.30 Uhr
28. Bautzener Theatersommer
„Spuk unterm Riesenrad“



In allen drei Paketen darf der 28. Bautzener Theatersommer nicht fehlen.

EINLADUNG ZUM 23. SCHÜLER-WELT-THEATERTAG

Anmeldungen ab sofort möglich

Bald ist es wieder so weit – das Deutsch-Sorbische Volkstheater lädt ein, an einem außergewöhnlichen Tag voller Freude, Aufregung und Magie teilzunehmen. Der Schüler-Welt-Theatertag findet am **25. März 2024** mittlerweile zum 23. mal statt. Wie jedes Jahr, können sich ab sofort wieder Kinder- und Jugendgruppen anmelden, um ihre Theaterstücke zu zeigen. Egal ob Schauspiel, Tanz, Musik – auf sorbisch, deutsch oder in anderen Sprachen – vom Grundschulalter bis hin zur Oberstufe bietet der Schüler-Welt-Theatertag eine perfekte Plattform, um

Erlertes zu präsentieren und sich auszutauschen. Seit dem Jahr 2000 stellen Kinder- und Schülertheatergruppen aus ganz Ostsachsen an diesem besonderen Tag ihre Aufführungen vor. Melden Sie sich zeitnah an, wenn Sie als teilnehmende oder zuschauende Gruppe beim Schüler-Welt-Theatertag dabei sein möchten.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei:
Theaterpädagogin
Véronique Weber-Karpinski
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de
Tel.: 03591 584-234



Inzwischen treffen sich an diesem Tag, bis zu 40 Theatergruppen. Hunderte Besucher lassen sich dieses Theatererlebnis nicht entgehen.

DIE LIEBE SIEGT!?

„Ein Schaf fürs Leben“ im Puppentheater

Für Kinder ab 4 Jahre und ihre Familien zeigt das Puppentheater fast jeden Adventssonntag eine andere Inszenierung. Neben den Premieren „Vom Fischer und seiner Frau“ und „Närrische Märchen“ wird am zweiten Advent (**10. Dezember, 16 Uhr**) die Weihnachtsproduktion des Vorjahres zu sehen sein. Maritgen Matters berührende Erzählung **„Ein Schaf fürs Leben“** beschert ihrem Publikum einen unglaublichen Anblick: Wolf und Schaf fahren vergnügt auf einem Schlitten durch die mondbeschienene Winterlandschaft. Für Schaf ist es ein großartiges Abenteuer,

für Wolf zunächst nur der listige Versuch, Schaf möglichst weit vom sicheren Stall entfernt verspeisen zu können. Aber Wolf entwickelt ungewollt Gefühle für seine Beute und schiebt den Zeitpunkt des „Überfalls“ immer weiter hinaus, bis die Schlittenfahrt schließlich an einem zugefrorenen See endet. Jetzt muss er sich entscheiden...

Die winterliche Geschichte um eine außergewöhnliche Freundschaft voll bedingungslosem Vertrauen und der Kraft, eigene Bedürfnisse und Grenzen zu überwinden, ist unter der Regie von Gabriele

Hänel zu einem hinreißenden Puppenspiel geworden, leichtfüßig, musikalisch schwungvoll und zu Herzen gehend!



Hat der Wolf tatsächlich nur eine abenteuerliche Schlittenfahrt mit dem Schaf im Sinn?

NÄRRISCHE MÄRCHEN

Im Puppentheater dreht Frau Müller am Rad

Am Dritten Advent, dem **17. Dezember, 16.00 Uhr** findet die deutschsprachige Premiere des Stückes „**Närrische Märchen oder Frau Müller dreht am Rad**“ im Burgtheater statt. Zuvor war es bereits auf Obersorbisch und Niedersorbisch zu erleben. Nun plappert Frau Müller auf Deutsch weiter – und zwar wie ein Wasserfall... und Wasser könnte Mina Müller, die Müllerin ist, wirklich sehr gut gebrauchen. Denn ohne Wasserkraft mahlt ihre Mühle nicht mehr. Stattdessen muss sie selbst das Mühlrad drehen – auf Dauer eine unzumutbare Kraftanstrengung. Da erzählt sie lieber ein sorbisches Märchen, und zwar das von der freundlichen und garstigen Tochter – Hanka und Marja –, die sich nacheinander auf den Weg zu einem Bauern machen und unterwegs auf

die unterschiedlichsten Gestalten treffen: Da will ein Schwein gekratzt, ein Pferd gekämmt und ein Apfelbaum geschüttelt werden. Auch Mädchen, welche am Fluss Wäsche waschen, würden sich über Hilfe freuen. Während Hanka selbstverständlich allen hilft, ist Marja eher auf ihren eigenen Vorteil bedacht. Wie unterschiedlich sich der Heimweg für die ungleichen Schwestern gestaltet, davon wird Frau Müller ausgiebig erzählen.

In der eindrucksvollen Schattentheaterbühne von Christof von Büren setzt sie das lehrreiche Märchen mit Witz und kleinen Überraschungen ins Bild. Geschrieben und inszeniert hat das Stück Stephan Siegfried, der bis vor Kurzem noch Künstlerischer Leiter der Puppentheatersparte war und als Gast sowohl die nieder-, als auch die obersorbischen Aufführungen selbst spielte.

Nun übernimmt wieder Annekatri Weber. Freuen Sie sich auf eine farbenprächtige und plauderhafte Märchenquelle, die niemals zu versiegen scheint!

Annekatri Weber drehte als Frau Müller ordentlich am Rad – ihrer Wassermühle.



DAS ANGELN NACH DEM GROSSEN GLÜCK

Das neue Weihnachtsmärchen im Puppentheater

Wer würde sich nicht über einen Butt freuen, der Wünsche erfüllen kann? Vor allem zur Weihnachtszeit. Im Märchen „**Vom Fischer und seiner Frau**“ sorgt der Fang eines verwunschenen Butttes vor allem für Turbulenzen im Leben des Fischerpaares und im Meer. Denn Ilsebill will nicht so wie ihr Mann Santosch wohl will. Der hätte den Fisch nämlich einfach schwimmen lassen, während seine Frau die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen und sich endlich ein schöneres Leben herbei wünschen will, z.B. in Form eines Hauses, eines Schlosses oder gleich eines Palastes? Das Wünschen kennt bald kein Halten mehr, während die Kluft zwischen den Liebenden immer größer wird. Und auch Wetter

und Meer werden immer ungemütlicher, ja bedrohlich. Hoffentlich geht das alles gut aus, zum Beispiel indem statt prächtiger Besitztümer und der Allmacht das große Glück an der Angel hängt?

Am ersten Advent sowie am **23., 26. und 27. Dezember** gehen mit dem bekannten Grimmschen Märchen große und kleine Träume in Erfüllung. In der Weite einer beeindruckenden poetischen Meereskulisse (Ausstattung: Christof von Büren) tauchen neben den beiden Hauptfiguren und einer kleinen käselüsternen Maus (Handpuppen) immer wieder neue Traum- und Luftschlösser auf und wieder ab und geben am Ende den Blick frei auf die eigentlichen Glücksmacher.



Für Turbulenzen sorgt im Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ der Fang eines verwunschenen Butttes.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIN

„Meer Wünsche“

Die Weite des Meeres zieht einige Herzen in ihren Bann und lässt die Augen sehnsüchtig werden. Nicht umsonst ist das Meer ein beliebtes Urlaubsziel, fasziniert es als ruhig wogende See sowie als stürmisches Wellenabenteuer. In dem bekannten Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ zeigt es seine wechselhafte Natur: zunächst noch klar und glitzernd wird es mit jedem weiteren Wunsch Ilsebills schwärzer und brodelnder. Ja, das Wünschen entfaltet einen gefährlichen Sog und wird für das in Liebe verbundene Fischerpaar zur Zerreißprobe. Am Ende jedoch scheint der Grund des wahren Glü-

ckes wieder auf. Welcher das ist? Erfahren Sie es in der **Weihnachtsausgabe unserer Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ am 26. Dezember, 19.30 Uhr** im Burgtheater mit „**Meer Wünsche**“. Nach der aufgeregten Adventszeit, die oftmals ein regelrechtes Meer an Wünschen anspült, soll dieser zweiteilige Theaterabend das Publikum, zunächst mit Liedern und Gedichten und anschließend mit unserer Inszenierung „Vom Fischer und seiner Frau“, auf offene Meer entführen, wo es den eigenen Sehnsüchten nachspüren und die eigentlichen Glücksmacher wieder neu entdecken kann.



Freuen Sie sich am 2. Weihnachtsfeiertag auf eine festliche Vorstellung in der Reihe „Puppen, Wein und Kerzenschein“.

NUR POUR L'AMOUR!

„Die Zirkusprinzessin“ zweimal im Dezember zu erleben

Am **9. und 17. Dezember, jeweils 19.30 Uhr** rollen wieder die Künstlerbusse der Landesbühnen Sachsen in Bautzen ein. Ihr Ziel? Die Hauptbühne des großen Hauses, wo bereits vier PuppenspielerInnen mit ihrem lebensgroßen indischen Elefanten, drei weißen Königstigern und einem Zylinderhasen (Puppenbau: Christof von Büren) die Gesangssolisten, Chorsänger, Tänzer und Musiker erwarten. Gemeinsam werden sie ab jeweils 19:30 Uhr Emmerich Kálmáns Operette „Die Zirkusprinzessin“ zeigen. In dem bunten Theaterspektakel dreht sich alles um die Liebe, wird alles „Nur pour l'amour“ gemacht,

wie es in dem Lied der verwitweten Fürstin Fedora Palianska und ihren Verehrern heißt. „Was in der Welt geschieht, Immer dasselbe Lied: Alles, ach alles nur: Nur pour l'amour!“ Dabei hat die umschwärmte Fürstin selbst ihre große Liebe noch nicht gefunden und will von einer neuen Heirat nichts wissen. Den Antrag des eingebildeten Prinz Sergius weist sie schroff zurück. Fasziniert ist sie allerdings von dem ominösen Zirkusreiter Mister X, der sein wahres Gesicht hinter einer Maske verbirgt. Ja, in der schillernden Halbwelt des Zirkus begegnen sich so manch einsame Herzen...



Die mal poetischen, mal komödiantischen, aber immer effektvollen Auftritte der Zirkustiere und Artisten sorgen für magisches Zirkusflair.

EIN THEATRALES FEUERWERK KURZ VORM JAHRESWECHSEL

Pettersson und Findus verjagen das Böse mit Pfeffer und Erfindergeist

Am 29. Dezember, 16.00 Uhr, also kurz vor Sylvester, zeigen Pettersson und Findus allen Kindern ab vier Jahre und ihren Familien im Burgtheater mit einem „Feuerwerk für den Fuchs“, wie man auf charmante und pazifistische Weise Bösewichtern und Raubtieren das Handwerk legt.

Der Fuchs geht nämlich um und bedroht die Hühner auf dem Hof des alten Pettersson. Er und sein Kater Findus sind sich einig: Die Tiere müssen vor dem gefräßigen Räuber geschützt werden. Aber wie? Dem hartherzigen Vorbild von Nachbar Gustavsson, ihn zu erschießen, will Findus nicht folgen: „Füchse erschießt man nicht,

die muss man reinlegen“. Und so entwickeln er und der geniale Erfinder Pettersson eine ausgeklügelte, unscheinbare Apparatur, die dem Fuchs nicht nur Pfeffer unterm Hintern machen soll, sondern auch ein unvergessliches Feuerwerk entfachen kann. Findus selbst will zudem als angsteinflößendes Gespenst auftreten. Jetzt muss nur noch der Fuchs kommen. Doch der lässt auf sich warten und einem wahren Bösewicht den Vortritt...

So spektakulär, heiter und liebenswert wurde noch kein Übeltäter in die Flucht geschlagen. Da kann das neue Jahr ja kommen!



Pettersson und Findus erleben ihr drittes Abenteuer am Bautzener Puppentheater. So spektakulär, heiter und liebenswert wurde noch kein Übeltäter in die Flucht geschlagen.

45. WEIHNACHTSKONZERT

Die Pfeifen lässt hören, die Freud zu vermehren

So heiter und ausgelassen, wie der Titel es nahelegt, soll das diesjährige Weihnachtskonzert der Neuen Lausitzer Philharmonie gestaltet werden und dabei gern auch den weiteren Zeilen des fröhlichen Hirtenliedes gefolgt werden, wo es heißt: „Und blast nur brav drein, das Kindlein wirts freun!“

Die Konzerte des Jahres 2022 waren schon etwas ganz Besonderes – als nach der Pandemie auch noch der große Wasserschaden in Görlitz passierte und ein kleines Wunder geschah: Alle (!) hatten sich auf die außergewöhnlichen Umstände eingestellt und es entstand eine Weihnachtsstimmung, die so ursprünglich wie selten war.

Vor langer Zeit erhielten ja sehr einfache Leute – nämlich Hirten – die Nachricht, dass etwas ganz Großes und Einzigartiges geschehen sei. Kaum eine „Schlagzeile“ bewegt die Herzen der Menschen bis heute so, wie dieses Ereignis. Mit Neuigkeiten

über Königshäuser, alle Arten scheinbar ganz wichtiger Dinge bis hin zum vermeintlich bösen Wolf werden wir Tag für Tag überschüttet – von Schäfern hingegen wird viel zu selten etwas berichtet. Höchste Zeit, wieder einmal von solchen zu erzählen – zum Beispiel von den „Pifferari“, wie die Hirten in den Abruzzen genannt werden, die ihre Flöten einst wohl selber schnitzten und zum Musizieren alles hernahmen, dem auf irgendeine Weise ein Ton zu entlocken war.

Um das Motto in der Überschrift aber nicht allzu wörtlich zu nehmen: Das eine oder andere Halleluja wird wohl auch dieses Jahr gesungen (und nicht gepfiffen!) werden.

Musikalische Leitung: Albert Seidl
Künstlerische Gesamtleitung: KS Stefan Bley
Ausstattung: Nadine Baske

Vorstellungen:
12. und 13. Dezember,
jeweils 15.00 und 19.30 Uhr im großen Haus



Festliche Stimmung zum Zuhören und Mitsingen ist bei den Weihnachtskonzerten auch in diesem Jahr garantiert.

KINDERSZENEN FEIERT IM THESPIS ZENTRUM PREMIERE

Basierend auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha



Am 13. und 14. Dezember, jeweils 18.00 Uhr feiert im Thespis Zentrum auf der Bautzener Goschwitzstraße die Theaterinszenierung „Kinderszenen“ Premiere. Das Stück basiert auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha.

Was verbindet diese drei Mädchen?

Die eine versteckt sich über 2 Jahre in einem geheimen Hinterhaus vor den Nazis. Die andere hofft in Hitlers Führerbunker auf das Ende des Krieges. Die dritte erlebt zum zweiten Mal in ihren 15 Jahren,

wie Russland ihr Land, die Ukraine, bombardiert.

Außer die Angst vor dem Tod, das Erleben des ersten Verliebtseins, der Aufstand gegen die Eltern, die Sorge um ihr Äußeres und den Wunsch möglich schnell wieder ein normales Leben zu leben, verbindet sie, dass sie ihre Gedanken und Gefühle in ihren Tagebüchern und Briefen

ausdrücken. In unserem Projekt geht es um Gefühle, Gedanken, Ängste und Hoffnungen, die auch viele Jugendliche heute erleben. So tief ist plötzlich eine innere Verbindung der Mädchen, dass in unserer Theaterinszenierung ein Wunder geschieht und sich alle drei an verschiedenen Orten und Zeiten der Weltgeschichte begegnen.

In dem sehr persönlichen und intimen Raum der Performance bewegen sich die drei jungen Mädchen mit Hilfe von Papierpuppen durch verschiedene, auch sehr gruselige Orte der Weltgeschichte, die wie in einem Puppenhaus im Miniaturformat nachgebildet sind. Die Mädchen entdecken den Zauber des Puppenspiels ihrer Kindheit wieder, verhandeln aber gleichzeitig die schrecklichsten Ereignisse des Holocaust, des zweiten Weltkriegs und Russlands Krieg in der Ukraine.

Unterschiedlicher könnten die Positionen der drei Protagonisten nicht sein. Trotzdem beginnt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft der drei, da sie in ihrer gemeinsamen Weltreise wie gezwungen sind, miteinander zu sprechen.



Kinderszenen ist ein Projekt des Thespis Zentrums, dem soziotheatralen Zentrum des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen.

Mehr Informationen:
www.thespis-zentrum.de

IC FALKENBERG

„Staub, Das Beste“

Am 9. Dezember, 19.30 Uhr spielt IC FALKENBERG Songs des Albums „Staub“, ein emotionales Best-of seiner bisher 17 Studioalben im Burgtheater. Für das Album wurde alle Lieder neu arrangiert und produziert. Wichtig ist ihm dabei den Moment der Entstehung zu manifestieren. Und vor allem die Songs mit politischen Inhalten werden dadurch gültige Zeitzeugnisse, ein biografischer Trip durch 50 Jahre Bühnenzeit.

IC FALKENBERG steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. In den Achtzigern war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meißen. Schnell avanciert

er, Mitte der 80ziger, unter dem Künstlernamen IC FALKENBERG zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands und verkauft in dieser Zeit von seinen ersten beiden Soloalben jeweils über 250.000 Exemplare.

Die Konzerte von IC FALKENBERG sind nicht wiederholbare Momente, ihre offenerherzige Intimität und berührende Melancholie durchweht er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit.

Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.



IC FALKENBERG schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen Themen und zieht diese in seine reale Welt.

HÄTTSTE MAL GLEICH GELEBT

Friedrich & Wiesenhütter die Alltagspoeten aus Berlin

Hättste mal gleich gelebt! Friedrich & Wiesenhütter sind „Alltagspoeten zwischen Folk, Blues und Rock“ und ihr Konzert gehört seit Jahren zum festen Spielplan im Dezember.

Friedrich & Wiesenhütter, das sind vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik und einer guten Portion Comedy, ein Stück Berlin für die Ohren.

Warnhinweis: Nicht frei von bissiger Ironie Gehen Sie am 16. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und

Augenzwinkern zu betrachten. Sie gehören mit ihrem kurzweiligen Programm zu den interessanten Projekten in der deutschen Konzertszene. Irgendwo zwischen „Pension Volkmann“, „Reinhard May“ und „Stoppok“, findet sich der eigenständige Sound von „Friedrich & Wiesenhütter“. Gerdert, ehrlich und handgemacht, zwei „Alltags Poeten“ die ihr Handwerk verstehen und ihren Weg jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream gehen eben „Handmade in Köpenick“.

Ein Programm jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream, handgemacht und authentisch.



Friedrich & Wiesenhütter, das sind vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik und einer guten Portion Comedy.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Zeit zum Feiern und Genießen

Am 18. November war wieder Zeit zum Feiern und Tanzen. Traditionell haben Unternehmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne“ den Ball am Samstag genutzt, um sich als Partner des Bühnenballs zu präsentieren.

Wir bedanken uns in diesem Jahr bei den folgenden Sponsoren des Bühnenballs 2023:

- Bader Kara Personalservice GmbH
- Berger Raumsysteme GmbH
- Dr. Jan Hendrik Peters bmbg consult
- BTS Müller & Olschok GmbH
- COVAC GmbH
- Das Grüne Gold
- BVSExpert
- Green Energy Bautzen GmbH
- Private häusliche Kranken- & Altenpflege Carmen Groß
- Hobrack Arbeitsbühnenvermietung GmbH
- miunske GmbH
- ONTEX Hygieneartikel Deutschland GmbH
- P-D Industriegesellschaft mbH
- Anwaltskanzlei Drach & Drach
- safety-IT GmbH

- Frank Scholze Elektro GmbH
- SpaRo WERBUNG
- ULT AG
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur
- Zahnarztpraxis Torsten G. Strehle
- ZVON Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH

Dabei haben wir wieder den Abend genutzt, um den Sponsoren im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne“ in der Spielzeit 2023/24 Urkunden zu übergeben.

Nun freuen wir uns auf den nächsten Höhepunkt. Der 15. Jahresempfang des Mittelstandes und des DSVTh begrüßt am 26.01.24 im Bautzener Burgtheater wieder Sponsoren und Unterstützer der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne“ sowie Mitglieder und Partner des Der Mittelstand. BVMW e.V.

Weitere Informationen:
Der Mittelstand. BVMW Team Bautzen
Tel. 03591 200910
www.buehne.bz
info@buehne.bz

WEIHNACHTS- KONZERT

KREISMUSIKSCHULE BAUTZEN

Zum traditionellen
Weihnachtskonzert
der Kreismusikschule Bautzen
 öffnen sich wieder die Türen des
 Deutsch-Sorbischen-Volkstheaters.

Chöre, Sinfonisches Orchester,
 Instrumentalisten, Ensemble und
 Sänger stimmen mit einem
 adventlichen Programm
 auf Weihnachten ein.

15. Dezember
19.00 im großen Haus

THEATER DZIWAŁO

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
 Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
 im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater /
 Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
 Kasse vormittag beziehungsweise für
 Kinder- und Jugendtheater
 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78

E-Mail: service@theater-bautzen.de

Internet: www.theater-bautzen.de

großes Haus · Seminarstraße 12,

Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
 in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
 GmbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
 Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
 Dramaturgie, Besucherservice

Satz Franka Schuhmann
 Fotos Mirosław Nowotny
 Gabriele Suschke
 (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 135.000

Anzeigen DDV Bautzen GmbH

Frank Bittner (verantw.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

SILVESTERKONZERT – SILWESTERSKI KONCERT

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten

Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? Im Neujahrskonzert des Sorbischen National-Ensembles wird das musikalische Feuerwerk außerdem um energiegeliche Tanzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Strausdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Werke sorbischer Komponisten. Hochklassigen Gesangssolisten, eine charmante Moderatorin und ein mitreißendes Ballett versprechen einen gelungenen Abend.

Musikalische Leitung: Georgios Balatsinos

Mitwirkende: Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles

Gesangssolisten: Juliane Schenk (Sopran), Tomasz Janczak (Tenor)

Moderation: Kristina Nerád

Termin

Sonntag, den 31. Dezember um 15:30 und 19:30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE



„WUNDER“BARE MUSIK AUS LEMBERG – HUDŹBA Z UKRAINY

Weihnachtskonzert

Die Musikgruppe „Dyvostruny“ auf Deutsch „Wunder“, aus Lemberg (Lviv) in der Ukraine, ist bereits bei internationalen Musikfestivals aufgetreten. Das Ensemble besticht durch musikalisches Können ebenso wie ansteckende Spielfreude. Olga Litnyk (Gesang, Sopilka, Dvodentsivka), Ada Kindratska (Gesang, Kobza), Tatiana Kudryk (Gesang, Bandura) und Sofia Prepodobna (Gesang, Violine) spielen neben weihnachtlicher Musik, Folk- und ukrainischer Popmusik auch europäische Hits. Die Kostüme wurden nach historischen Vorbildern aus Galizien hergestellt, wie zum Bei-

spiel die authentische Kopfbedeckung oder die traditionellen selbstgemachten Hauben. Die Hemden sind rot, ein Symbol der Liebe.

Zu den Volksinstrumenten:

Die Sopilka ist eine in der Ukraine gespielte Kernspaltflöte mit traditionell sechs bis acht und in einer modernen, Version sogar zehn Fingerlöchern. Die aus Holunderzweigen hergestellte Sopilka wurde ursprünglich von Hirten gespielt

Die Dvodentsivka ist eine von der Sopilka abgeleitete Doppelflöte, die vorrangig in der Karpatenregion verwendet wird.

Die Bandura ist ein nationales Instrument des ukrainischen Volkes. Mit ihrem ovalen Körper und dem kurzen Griff gehört sie den Saiten-Instrumenten. Die moderne Bandura hat 52 Saiten. Sie kommt ebenfalls sowohl bei Volksliedern wie auch moderner Musik zum Einsatz.

Die Kobza ist ein traditionelles ukrainisches Lauteninstrument, das sowohl Elemente der Gitarre wie auch der Bandura aufweist.

Das Ensemble besticht durch sein musikalisches Können ebenso wie die ansteckende Spielfreude.

Termin

Donnerstag, den 14. Dezember um 19:00 Uhr
in Bautzen, Röhrscheidtbastei des SNE



Termine Dezember

SA, 2. Dezember 17:00 Uhr

Winterzeit

szenisch-konzertantes Adventskonzert
Bautzen, Saal des SNE

MO, 4. Dezember 10:00 Uhr

Das listige Füchlein

interaktives musikalisches Märchen
Medingen, Grundschule

DO, 7. Dezember 19:00 Uhr

Bevor du gehst

kammermusikalisches Hörstück
Cottbus, Stadtbibliothek

FR, 8. Dezember 19:30 Uhr

Winterzeit

szenisch-konzertantes Adventskonzert
Bautzen, Saal des SNE

SA, 9. Dezember 15:00 & 17:00 Uhr

Weihnachtstraum

Kindertanzgruppe „Łužičanka“
Bautzen, Saal des SNE

SA, 9. Dezember 16:00 Uhr

Adventskonzert

Mit Chor und Streichorchester
Gröditz, Kirche

SO, 10. Dezember 16:00 Uhr

„Dass ich eine Schneeflocke wär“

Gastspiel des Orchesters Klangfarben
Bautzen, Saal des SNE

DI, 12. Dezember 10:00 Uhr

Pauke Berta

Schülerkonzert
Eulowitz, Saal

MI, 13. Dezember 9:45 Uhr

Pauke Berta

Schülerkonzert
Laubusch, Kulturhaus

DO, 14. Dezember 19:00 Uhr

„Wunder“bare Musik aus Lemberg

Gastspiel der Band Dyvostruny
Bautzen, Röhrscheidtbastei des SNE

FR, 15. Dezember 19:30 Uhr

Winterzeit

szenisch-konzertantes Adventskonzert
Bautzen, Saal des SNE

SA, 16. Dezember 15:00 & 17:00 Uhr

Weihnachtstraum

Kindertanzgruppe „Łužičanka“
Crostwitz, Jednota

SA, 16. Dezember 19:30 Uhr

Winterzeit

szenisch-konzertantes Adventskonzert
Bautzen, Saal des SNE

SO, 17. Dezember 17:00 Uhr

Adventskonzert

Mit Chor und Streichorchester
Spremberg, Kreuzkirche

FR, 22. Dezember 17:00 Uhr

Winterzeit

szenisch-konzertantes Adventskonzert
Bautzen, Saal des SNE

MO, 25. Dezember 17:00 Uhr

Du bist die Welt für mich

Operettengala mit Ballett und Solisten
Arnstadt, Theater im Schlossgarten

DO, 28. Dezember 19:30 Uhr

Konzert zum Jahreswechsel

Orchester, Ballett und Solisten
Northeim, Stadthalle

FR, 29. Dezember 20:00 Uhr

Konzert zum Jahreswechsel

Orchester, Ballett und Solisten
Wittenberge, Konzert- und Festspielhaus

SO, 31. Dezember 15:30 & 19:30 Uhr

Silvesterkonzert

Musikalisches Feuerwerk mit
Ballett und Solisten
Bautzen, Saal des SNE

WINTERZEIT – ZYMSKI ČAS

Szenisch-konzertantes Adventskonzert mit Orchester, Chor und Ballettpaar

Nichts vermag uns besser auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen als wundervolle Musik. Im szenisch-konzertanten Adventsprogramm „Winterzeit“ mit Orchester, Chor und Ballett des Sorbischen National-Ensembles vereinen sich die schönsten Werke zur Adventszeit mit sorbischen Weihnachtsbräuchen.

In einem ersten konzertanten Teil erklingt feierlich besinnliche Streichermusik von Heinz Roy und Arcangelo Corelli. Chor und Streichorchester bringen die „Serbska adventna kantata“ (dt.: sorbische Adventskantate) von Felix Bräuer und die Winterliedersuite von Dieter Kempe zur Aufführung und geben damit Einblick in die faszinierende sorbische Musikwelt. Das Publikum aber darf sich angesprochen fühlen, mit Chor und Dudelsack in einen gemeinsamen Gesang einzustimmen.

Im zweiten Teil widmet sich das Sorbische National-Ensemble dem winterlichen Brauchtum der Sorben. Ihre Traditionen zur Adventszeit strahlen eine besondere Faszination aus. In der Nacht zum Andreastag, dem letzten Tag im November, wurde durch verschiedene Liebesorakel die Zukunft junger Frauen für das kommende Jahr vorhergesagt. Ein weiterer Brauch ereignet sich auch heute noch in der Gegend um Schleife. An den vier Sonntagen vor Weihnachten wird die Spinnstube besonders herausgeputzt. Das sorbi-



sche Christkind in Begleitung von jungen Spinnerinnen ist dann überall dort, wo Kinder an den Adventssonntagen gespannt auf eine kleine Vorbescherung warten.

Heitere und beschauliche Musik, farbenfrohe Trachten und eine märchenhafte Atmosphäre stimmen auf den Advent ein und verkürzen die Zeit bis zum Weihnachtsfest. Die Moderatorin Kristina Nerád rundet die Darbietungen der Tänzer, Sänger und Musiker ab und führt die Zuschauer durch den Abend.

Termine

Samstag, den 2. Dezember um 17:00 Uhr

Freitag, den 8. Dezember um 19:30 Uhr

Freitag, den 15. Dezember um 19:30 Uhr

Samstag, den 16. Dezember um 19:30 Uhr

Freitag, den 22. Dezember um 17:00 Uhr

jeweils in Bautzen, Saal des SNE

... DASS ICH EINE SCHNEEFLOCKE WÄR' – KINDERZEIT IST LANGE HER!

Vorweihnachtliches Konzert mit dem Orchester Klangfarben

Mag sein, dass die alljährliche Adventszeit am Jahresende für machen etwas an diesem unbeschreiblichen Reiz des Geheimnisvollen und Behütetseins verliert. Mag sein, dass die Last des Jahres auch am Ende immer noch ziemlich drückt. Doch jeder trägt wohl einen Schatz aus seiner Kindheit mit sich – die Erinnerung an den Glanz, den Geruch und die Geborgenheit des Weihnachtsfestes in der eigenen Kindheit. Und es sind diese Klänge der uralten und neuen Weihnachtsmusik, die uns dann doch innehalten und dem anderen zuhören lassen. Auf diesen Weg mitzugehen und auch überraschend Neues zu entdecken, dazu lädt das Orchester „Klangfarben“ alle Freunde der nicht nur swingenden Bigband-Musik mit ihren Stimmen und Instrumenten am 2. Adventssonntag in den Saal des Sorbischen National-Ensembles in Bautzen ein.



Termin

Sonntag, den 10. Dezember um 16:00 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

termine december

SO, 2. decembra 17:00 hodź.

Zymski čas

scenisko-konzertantny adwentny koncert
Budyšin, žurla SLA

PÓ, 4. decembra 10:00 hodź.

Překlepana liška

interaktiwna hudźbna bajka
Medingen, zakładna šula

ŠTW, 7. decembra 19:00 hodź.

Prjedy hač woteńdžež

komornohudźbny kruch
Chóšebuz, měšćanska biblioteka

PJ, 8. decembra 19:30 hodź.

Zymski čas

scenisko-konzertantny adwentny koncert
Budyšin, žurla SLA

SO, 9. decembra 15:00 a 17:00 hodź.

Hodowny són

džěćaca rejowanska skupina „Łužičanka“
Budyšin, žurla SLA

SO, 9. decembra 16:00 hodź.

Adwentny koncert

z chórom a orchestrom
Hrodžišćo, cyrkej

NJE, 10. decembra 16:00 hodź.

Sym sněženka

hóstna hra orchestra Klangfarben
Budyšin, žurla SLA

WU, 12. decembra 10:00 hodź.

Bubon Berta

šulerski koncert
Jiřoty, žurla

SRJ, 13. decembra 9:45 hodź.

Bubon Berta

šulerski koncert
Lubuš, kulturny dom

ŠTW, 14. decembra 19:00 hodź.

Hudźba z Ukrainy

Hóstny koncert skupiny Dyvostruny
Budyšin, Röhrscheidtowa bašta SLA

PJ, 15. decembra 19:30 hodź.

Zymski čas

scenisko-konzertantny Adwentny koncert
Budyšin, žurla SLA

SO, 16. decembra 15:00 a 17:00 hodź.

Hodowny són

džěćaca rejowanska skupina „Łužičanka“
Chrósćicy Jednota

SO, 16. decembra 19:30 hodź.

Zymski čas

scenisko-konzertantny Adwentny koncert
Budyšin, žurla SLA

NJE, 17. decembra 17:00 hodź.

Adwentny koncert

z chórom a orchestrom
Grodk, křižna cyrkej

PJ, 22. decembra 17:00 hodź.

Zymski čas

scenisko-konzertantny Adwentny koncert
Budyšin, žurla SLA

PÓ, 25. decembra 17:00 hodź.

Sy swět za mnje

gala operetow ze solistami a baletom
Arnstadt, džiwadło w hrodowej zahrodže

ŠTW, 28. decembra 19:30 hodź.

Kónclětny koncert

orchester, balet a solisća
Northeim, měšćanska hala

PJ, 29. decembra 20:00 hodź.

Kónclětny koncert

orchester, balet a solisća
Wittenberge, koncerntny dom

NJE, 31. decembra 15:30 a 19:30 hodź.

Silwesterski koncert

hudźbny wohnjostroj z baletom a solistami
Budyšin, žurla SLA

Dezember 2023

01 FR	20:00 Radebeul Landesbühnen Sachsen	Die Zirkusprinzessin Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul	10 SO	11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Jaroslav Rudiš wird sein neues Buch „Weihnachten in Prag“ vorstellen. mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	17 SO	16:00 Burgtheater	Närrische Märchen oder Frau Müller dreht am Rad ab 4 J. 🍷 Puppen- und Schattentheater nach sorbischen Märchenmotiven Premiere
	17:30 großes Haus	Stückeführung		15:00 großes Haus	Bills Ballhaus Band SO1 / SSO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.		19:30 großes Haus	Die Zirkusprinzessin SO2 Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul
02 SA	18:00 großes Haus	Schierzens Hanka PA 🇵🇱 🇩🇪 Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft, Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch – Deutsche Erstaufführung Premiere anschließend Festveranstaltung zum Jubiläum 75 Jahre Sorbisches Volkstheater / 60 Jahre Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen	11 MO	16:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷 nach dem Buch von Maritgen Matter Deutsch von Sylke Hachmeister Theaterkindergarten	18 SA	10:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
				09:00 + 11:30 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.		10:00 Burgtheater	Närrische Märchen oder Frau Müller dreht am Rad ab 4 J. 🍷
03 SO	15:00 Schleife SKC	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷 Eine russische Geschichte	12 DI	09:15 + 11:00 Niesky „Schleiermacher Gymnasium“	Deine Helden - meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler	19 DI	09:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
	16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷 nach Philipp Otto Runge		09:30 Löbau CVJM	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J. 🍷		09:30 Ebersbach-Neugersdorf Rößlers Ballsaal	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷
04 MO	17:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J. von Carlo Collodi in einer Bühnenfassung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter (Mitarbeit von Annette Pach)	13 MI	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷	20 MI	10:00 + 14:00 Burgtheater	Närrische Märchen oder Frau Müller dreht am Rad ab 4 J. 🍷
	09:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.		15:00 + 19:30 großes Haus	45. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz „Die Pfeifen lässt hören, die Freud zu vermehren“ Neue Lausitzer Philharmonie		09:30 + 10:45 Burgtheater	Närrische Märchen oder Frau Müller dreht am Rad ab 4 J. 🍷
05 DI	10:00 Weißwasser Telux	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷 nach Sven Nordqvist	14 DO	09:30 + 11:10 Neusalza-Spremberg Pestalozzi Oberschule	Deine Helden - meine Träume	21 DO	09:00 + 11:30 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷		10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷		09:30 Burgtheater	Närrische Märchen oder Frau Müller dreht am Rad ab 4 J. 🍷
06 MI	09:30 Weißwasser Telux	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷	15 FR	15:00 + 19:30 großes Haus	45. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz	22 FR	09:30 + 11:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
	10:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.		18:00 Bautzen Thespiszentrum	Kinderszenen ab 10 J. Basierend auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha Premiere Ein Projekt des Thespis Zentrums Bautzen		16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
07 DO	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷	16 SA	09:00 + 11:30 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.	23 SA	19:30 großes Haus	Männer SA2 Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik
	09:00 + 11:30 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.		09:15 + 11:00 Niesky „Schleiermacher Gymnasium“	Deine Helden - meine Träume		10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
08 FR	09:30 Weißwasser Telux	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷	17 SO	09:30 Löbau CVJM	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J. 🍷	25 MO 1. Weihnachtsfeiertag	19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band
	10:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.		10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷		16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
09 SA	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷	18 SO	18:00 Bautzen Thespiszentrum	Kinderszenen (Ich, Anne und Helga) Premiere Ein Projekt des Thespis Zentrums Bautzen	26 DI 2. Weihnachtsfeiertag	17:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
	19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band FR2 Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik – Erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck		19:30 Burgtheater	Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer		19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein Meer Wünsche 🍷
10 SO	19:30 großes Haus	Die Zirkusprinzessin SA1 / SA2 / SA3 Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul	19 FR	09:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.	27 MI	16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
	19:30 Burgtheater	IC FALKENBERG „Staub, Das Beste“ Konzert Gastspiel		09:30 Löbau CVJM	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J. 🍷		17:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
11 MO			20 MI	19:00 großes Haus	Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Bautzen Gastspiel	28 DO	19:30 Burgtheater	Die Wunderübung ab 6 J.
				19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band FR1		19:30 Burgtheater	Die Wunderübung
12 DI			21 DO	19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band	29 FR	16:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷
				19:30 großes Haus	„Hättste mal gleich gelebt“ Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter, den Alltagspoeten aus Berlin Gastspiel		19:30 großes Haus	Ein Volksfeind Schauspiel von Henrik Ibsen bearbeitet von Florian Borchmeyer
13 MI			22 FR			30 SA	17:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
							15:00 + 19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band
14 DO			23 SA			31 SO Silvester	19:30 Burgtheater	Silvesterprogramm: Rückgeblickt und Weisgesagt – Ins neue Jahr mit Schamana Kompostella und Freunden 🍷
							22:00 großes Haus	Silvesterfeier

🍷 = Puppentheater 🇵🇱 🇩🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

SPIELTRIEB Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



Unterwegs im Landkreis



Neues Gerätehaus in Baruth eingeweiht

Am 27. Oktober konnte Beigeordnete Dr. Romy Reinisch gemeinsam mit dem Bürgermeister Matthias Seidel und dem Landtagsabgeordneten Marko Schiemann den Kameraden der Feuerwehr in Baruth ihr neues Gerätehaus übergeben. Die Freude darüber war bei allen Anwesenden deutlich spürbar.



Behörden messen sich beim Volleyball-Turnier

And the winner is ... das Finanzamt! 15 Mannschaften - darunter vier Teams des Landratsamts - haben am 4. November beim 20. Behördenvolleyball-Turnier um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Bautzen gekämpft. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch drückte vor Ort den Teilnehmern des Landratsamtes die Daumen. Am Ende erreichte das LRA Platz 2 und 3 sowie 9 und 11. Platz 1 ging an die Sportler vom Finanzamt.



Ministerpräsident besuchte den Landkreis

Am 23. Oktober fand in Pulsnitz der Bürgerdialog mit Michael Kretschmer und verschiedenen Ministern seines Kabinetts statt. Bürgerinnen und Bürger hatten hier die Möglichkeit, sich mit den anwesenden Regierungsmitgliedern zu unterschiedlichen Anliegen auszutauschen.



Fachgespräch zur Berufsausbildung

Am 7. November fand im Sächsischen Landtag ein Fachgespräch zu Themen der Berufsausbildung im Landkreis Bautzen statt. Die Kreishandwerkerschaft Bautzen und Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion haben sich gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Jörg Szewczyk, Schulamtsleiter Matthias Knaak, Vertretern des Sächsischen Kultusministeriums und des Landesamtes für Schule und Bildung zur Unterbringungssituation der Lehrlinge verständigt. Auch über die Qualität und Standards der Ausstattung und Ausbildung in den Beruflichen Schulzentren wurde sich im Landtag ausgetauscht. Teils kritisch wurden die Folgen der Teilschulnetzplanung Berufliche Bildung des Freistaates hinsichtlich des Wegfalls von Handwerksbetrieben für Bäcker und Friseure im Landkreis Bautzen betrachtet. Aufgrund optimaler Ausbildungsbedingungen im Beruflichen Schulzentrum Bautzen hoffen viele Handwerksbetriebe auf eine Rückverlagerung der Bäcker- und Friseur Ausbildung in die Spreestadt.



Stippvisite bei Segelfliegern

Gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer besuchte Landrat Udo Witschas am 23. Oktober die Segelflieger des Aero-Team in Klitz. Der Verein ist einer von vielen im Landkreis, der dank des Engagements seiner Mitglieder in der Freizeit unheimlich viel auf die Beine stellt. Nicht nur der internationale Segelflugwettbewerb wird alljährlich mit viel Herzblut organisiert, sondern auch die Jugend- und Nachwuchsarbeit wird hier großgeschrieben. Und so erklärte der angehende Nachwuchsflyer Henry dem Ministerpräsidenten vor Ort gleich mal die Innenausstattung des Segelfliegers. Auch er möchte nämlich mal einen solche Flieger lenken, wenn er alt genug ist.



Mit-Mach-Tag im BSZ Bautzen

Handwerk und Technik für Jugendliche waren am 18. November beim Mit-Mach-Tag Handwerk und Technik für Jugendliche zu erleben. Auch Beigeordnete Dr. Romy Reinisch machte sich vor Ort ein Bild vom umfangreichen Angebot und der Vielzahl an Ausbildungsberufen, die das BSZ Wirtschaft und Technik anbietet.

K 7237 Ausbau der Ortsdurchfahrt Baschütz

Im Ortsteil Baschütz der Gemeinde Kubschütz findet derzeit der Ausbau der Ortsdurchfahrt K 7237 statt. Die vorhandene Kreisstraße wies zahlreiche Schäden auf und war für die heutigen Verkehrslasten nicht mehr ausgelegt. Straßennebenanlagen waren nur unzureichend vorhanden und die Bushaltestellen waren nicht barrierefrei.

Aufgrund der Ausbaulänge der Kreisstraße wurde die Baumaßnahme in mehrere Bauabschnitte geteilt. Im Juli 2023 wurde mit dem 1. Bauabschnitt im Bereich zwischen dem Abzweig nach Jenkwitz und der Kreckwitzer Straße begonnen. Die weiteren Bauabschnitte folgen 2024 und 2025. In der Vorbereitung wird in diesem Jahr noch die Straße am Flugplatz als Umleitungsstrecke ertüchtigt.

Was wird gemacht?

Die K 7237 hat eine Verbindungs- und Erschließungsfunktion für die Orte Jenkwitz, Baschütz und Kubschütz. Die Straße wurde grundsätzlich mit einem Querschnitt von 6 Metern geplant. In einem Großteil der Ortsdurchfahrt ist jedoch auf Grund der örtlichen Gegebenheiten lediglich eine Straßenbreite von 5,50 m realisierbar. Zu berücksichtigen sind speziell angrenzende Grundstücke und deren Einfriedungen, straßennahe Bebauung und einmündende Straßen.

Zusammen mit dem grundhaften Straßenausbau wird ein einseitiger straßenbegleitender Gehweg angelegt. Damit erhöht sich die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Die in der

Ortslage befindlichen Haltestellen des ÖPNV werden im Zuge des Ausbaues der Kreisstraße barrierefrei ausgebaut.

Die komplexe Erschließungsmaßnahme wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kubschütz und beteiligten Medienträgern realisiert. Beteiligte an der Straßenausbaumaßnahme sind neben der Gemeinde Kubschütz der Abwasserzweckverband Bautzen, die Kreiswerke Bautzen, die Telekom und die Sachsennetze GmbH. Die verschiedenen Leitungen dieser und weiterer Medienträger müssen im Zuge der Baumaßnahmen an der Kreisstraße um- oder neu verlegt werden.

Das Vorhaben wird unter Vollsperrung des jeweiligen Bauabschnittes der Kreisstraße durch-

geführt. Die Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert. Der Durchgangsverkehr wird dabei großräumig umgeleitet. Der Schulbusverkehr ist gewährleistet.

In der Winterpause ruhen die Bauarbeiten an der Kreisstraße. Die Befahrbarkeit und der Winterdienst werden in dieser Zeit abgesichert.

Fakten zum Bau

- Baulänge innerorts 1.050 m
- Fahrbahnbreite innerorts 5,50 m bis 6,00 m
- Gehwegbreiten ca. 0,80 m bis 2,50 m
- Naturschutzrechtliche Maßnahmen:
Der Großteil der naturschutzrechtlichen Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen wurde bereits mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Jenkwitz realisiert. Im Anschluss an den Straßenbau werden noch Bäume an der Straße „Am Flugplatz“ gepflanzt.
- Gesamtkosten ca. 3.700.000 €
- Zuwendungen 2.182.500 €
- Bauzeit: Juli 2023 - November 2025

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



SCHAU REIN! 2024

Mehr erfahren über Unternehmen und Berufe



Wer zukünftiges Fachpersonal sucht, muss sich frühzeitig um die Akquise junger Talente und Nachwuchskräfte bemühen. Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ schickt Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen ab Klassenstufe 7 in Unternehmen, Behörden und

weitere Institutionen, um Berufe und den dortigen Arbeitsalltag kennenzulernen.

Stellen Sie auch Ihr Unternehmen vor und registrieren sich kostenlos mit Ihrem Angebot auf der Plattform

www.schau-rein-sachsen.de

Besonders beliebt sind immer die praktischen Schnupperangebote. So konnten sich beispielsweise im letzten Jahr viele Schülerinnen und Schüler beim Hotel

Sportwelt Radeberg oder der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz in den täglichen Aufgaben des Gastro- und Hotelgewerbes sowie des Pflegebereiches ausprobieren.

Zahlreiche Interessenten nutzen die Chance und waren so begeistert, dass beide Einrichtungen für ihre Angebote eine Auszeichnung bekamen.

Seien Sie also dabei und begeistern Sie Ihre Fachkräfte von morgen!

Angebote können ab Januar gebucht werden

Vom 11. bis zum 16. März 2024 besteht für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen wieder die Chance, Berufe vor Ort kennenzulernen und praxisnahe Angebote in Unternehmen wahrzunehmen. Ob kleine Handwerksbetriebe, große Industriekonzerne oder Sozialeinrichtungen, Behörden und Krankenhäuser - sie alle öffnen Jugendlichen ihre Türen, um Branchen, Berufe, Tätigkeitsbereiche und den Arbeitsalltag vorzustellen. Neben dem Blick hinter die Kulissen, können die Jugendliche auch den Fachkräften über die Schulter schauen, können sich selbst bei kleinen Aufgaben ausprobieren und ihre Fragen rund um Praktikumsangebote oder Bewerbungsanforderungen loswerden. Ab 15. Januar 2024 können die jeweiligen Angebote gebucht werden. Auch eine kostenlose ÖPNV-Fahrkarte zu den Angeboten wird es geben. Man darf gespannt sein. www.schau-rein-sachsen.de



STRASSENVERKEHRSAMT

Fahrplanänderungen zum 10. Dezember 2023

In Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen im Landkreis Bautzen werden zum 10. Dezember 2023 Änderungen an den Fahrplänen umgesetzt, welche Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen können:

Linie	Fahrt	Änderung	Linie	Fahrt	Änderung
13	-	Linie fährt im 30-Minuten-Takt. Die Abfahrtszeiten wurden angepasst.	734	alle	Die Haltestelle Wölkau Kreuzung (Steig 1 und 2) wird in Wölkau Dresdener Straße umbenannt.
503	alle	Fahrzeitanpassung: längere Fahrzeiten zwischen Bautzen und Großdubrau, kürzere Fahrzeiten zwischen Großdubrau und Uhyst (Spree)	734	alle	Die Haltestelle Krzg. Dretschen/Diehmen wird in Dretschen Zur Postschänke umbenannt.
503	20	fährt 3 Minuten früher ab Großdubrau Sächsischer Jäger	735	alle	Die Haltestelle Pohla Landgasthof wird in Pohla Sportplatz umbenannt.
511	6	fährt 4 Minuten früher um 06:21 Uhr bis zur Haltestelle Kirschau Gewerbepark	735	alle	Die Haltestelle Rothnaußlitz wird in Rothnaußlitz Bautzener Straße umbenannt.
512	alle	bedient zusätzlich die Haltestellen Bautzen Packhofstraße, Neusalzaer Straße und Zeppelinstraße	735	alle	Die Haltestelle Wölkau Kreuzung (Steig 3 und 4) wird in Wölkau Uhyster Straße umbenannt.
512	alle	Die Haltestelle Krzg. Dretschen/Diehmen wird in Dretschen Zur Postschänke umbenannt.	736	alle	Die Haltestelle Putzkau Abzweig Neustadt wird in Putzkau Neustädter Straße umbenannt.
520	alle	Fahrzeitanpassung: längere Fahrzeiten zwischen Großröhrsdorf und Bretinig, kürzere Fahrzeiten zwischen Bretinig und Bischofswerda	736	601, 602, 605, 606, 609, 610, 701, 702, 705, 706, 709, 710	Es wird über den Ort Weifa gefahren, dadurch ändern sich die Fahrzeiten.
520	7	bedient die Haltestelle Bischofswerda Schulstraße, dafür entfällt die Haltestelle Bischofswerda Beethovenstraße	736	603, 604, 607, 608, 703, 704, 707, 708	Zusätzliche Wochenendfahrten
520	2	fährt 2 Minuten früher um 04:27 Uhr ab Bretinig Wendeplatz	746	alle	Die Haltestelle Röhrsdorf Park wird in Röhrsdorf (b Königsbrück) Park umbenannt.
520	6	fährt 2 Minuten früher um 05:57 ab Bretinig Wendeplatz	746	alle	Die Haltestelle Röhrsdorf Ortseingang wird in Röhrsdorf (b Königsbrück) Ortseingang umbenannt.
520	14	fährt 2 Minuten früher um 07:57 Uhr ab Bretinig Wendeplatz	746	11 Rufbus	erhält die Fahrtnummer 13, Abfahrt 06:42 Uhr
520	36	fährt 3 Minuten später um 15:02 ab Bretinig Wendeplatz	747	29, 31	Fahrten werden zusammengelegt, Fahrt 29 16:45 Uhr ab Bischofswerda fährt neu ab Großdrebnitz 17:11 Uhr
533	15	fährt 10 Minuten früher um 11:28 Uhr ab Kamenz	747	32	
533	alle	Die Haltestelle Königsbrück Abzweig Reichenau entfällt.	748	23, 25	bedient die Haltestellen ab Großharthau Abzw. Bühlau nur zum Ausstieg
701	1, 5	fährt 7 Minuten später ab Großdubrau Sächsischer Jäger	749	2	fährt 10 Minuten früher 14:20 Uhr ab Goldbach Schule
701	17, 21, 25, 31, 33	fahren 5 Minuten später ab Großdubrau Sächsischer Jäger	756	alle	Die Haltestelle Höckendorf Kirche wird in Höckendorf (b Laußnitz) Kirche umbenannt.
701	2	fährt 3 Minuten früher um 05:00 Uhr ab Mikel Feuerwehr	756	alle	Die Haltestelle Höckendorf (KM) Wendeplatz wird in Höckendorf (b Laußnitz) Wendeplatz umbenannt.
701	4	fährt 4 Minuten früher um 05:41 Uhr ab Königswartha Kirchplatz	760	alle	Die Haltestelle Hermsdorf Nordstraße (Schule) wird in Hermsdorf (b Dresden) Nordstraße umbenannt.
701	20, 24, 34	fahren 5 Minuten früher ab Königswartha Kirchplatz	760	alle	Die Haltestelle Hermsdorf Bahnhof wird in Hermsdorf (b Dresden) Bahnhof umbenannt.
705	1, 3	Änderung des Fahrtweges über die S 112, die Haltestellen Maltitz und Nostitz entfallen	761	alle	Die Haltestelle Hermsdorf Nordstraße (Schule) wird in Hermsdorf (b Dresden) Nordstraße umbenannt.
711	10, 14, 16, 18	Die Fahrzeit zwischen Doberschütz und Rabitz wird angepasst.	765	3, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 601, 605, 609	fahren 3 Minuten früher ab Pulsnitz Bahnhof
717	3	fährt 5 Minuten später um 06:56 Uhr ab Malschwitz Dorfplatz	765	2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 602, 606, 610	fahren 3 Minuten später ab Bretinig Wendeplatz
717	7	fährt 4 Minuten später um 11:06 Uhr ab Guttau Schule	765	alle	Die Anschlüsse zur S 8 entfallen.
717	2	fährt 4 Minuten früher um 05:40 Uhr ab Jetscheba	766	alle	Die Haltestelle Friedersdorf Gasthof wird in Friedersdorf (b Pulsnitz) Gasthof umbenannt.
717	6	fährt 2 Minuten früher um 06:34 Uhr ab Jetscheba	766	alle	Die Haltestelle Friedersdorf Wartehalle wird in Friedersdorf (b Pulsnitz) Wartehalle umbenannt.
717	20	endet bereits an der Haltestelle Malschwitz Dorfplatz	766	alle	Die Haltestelle Königsbrück Abzweig Reichenau entfällt.
717	alle	Die Haltestelle Halbendorf (Spree) Geißlitzer Straße wird in Halbendorf/Spree umbenannt.	778	alle	Die neue Haltestelle Geierwalde Am Leuchtturm wird bedient.
719	11	Die Haltestelle Quatitz Schulbus wird angefahren, die Haltestelle Quatitz Dorfplatz entfällt.	786	alle	Die Haltestelle Friedersdorf Gasthof wird in Friedersdorf (b Pulsnitz) Gasthof umbenannt.
722	3	Bus kommt als Linie 511 und fährt um 06:53 Uhr ab der Haltestelle Kirschau Gewerbepark.	786	alle	Die Haltestelle Friedersdorf Wartehalle wird in Friedersdorf (b Pulsnitz) Wartehalle umbenannt.
722	602, 603, 604, 605, 609, 610, 611, 702, 703, 706, 707, 708, 709	Die Wochenendfahrten entfallen. Es werden neue Wochenendfahrten auf der Linie 736 angeboten.	789	3	fährt 5 Minuten früher um 07:13 Uhr ab Elstra Markt
723	alle	Die Haltestelle Krzg. Dretschen/Diehmen wird in Dretschen Zur Postschänke umbenannt.	791	24	fährt in den Ferien 5 Minuten früher um 16:00 Uhr ab Kamenz Bahnhof
724	3	fährt 5 Minuten früher um 06:15 Uhr ab Bautzen A.-Bebel-Platz	792	alle	Die neue Haltestelle Geierwalde Am Leuchtturm wird bedient.
733	alle	Die Haltestelle Putzkau Abzweig Neustadt wird in Putzkau Neustädter Straße umbenannt.	793	alle	Die Haltestelle Spreewitz Bahnbrücke entfällt.
733	alle	Die Haltestelle Cannewitz (b Bischofswerda) wird in Cannewitz (b Demitz-Thumitz) umbenannt.	797	alle	Die Haltestelle Friedersdorf Gasthof wird in Friedersdorf (b Pulsnitz) Gasthof umbenannt.
733	alle	Die Haltestelle Demitz-Thumitz Schmöllner Straße wird in Demitz-Thumitz Hofemauer umbenannt.	797	alle	Die Haltestelle Friedersdorf Wartehalle wird in Friedersdorf (b Pulsnitz) Wartehalle umbenannt.
733	alle	Die Haltestelle Pohla Landgasthof wird in Pohla Sportplatz umbenannt.			
733	alle	Die Haltestelle Pottschaplitz wird in Pottschaplitz Bergstraße umbenannt.			
733	alle	Die Haltestelle Wölkau Kreuzung (Steig 1 und 2) wird in Wölkau Dresdener Straße umbenannt.			
733	alle	Die Haltestelle Wölkau Kreuzung (Steig 3 und 4) wird in Wölkau Uhyster Straße umbenannt.			
733	alle	Die Haltestelle Putzkau Abzw Schmölln entfällt.			
734	alle	Die Haltestelle Medewitz wird in Medewitz Abzweig Cossern umbenannt.			

Über die Fahrpläne informieren Sie sich auch direkt bei den Verkehrsunternehmen, an den Haltestellen vor Ort sowie unter www.vvo-online.de oder www.zvon.de.

Landratsamt Bautzen Straßenverkehrsamt
 Postanschrift: Macherstraße 55, 01917 Kamenz
 E-Mail: Busnetz@Lra-bautzen.de
 Homepage: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/busverkehr-im-landkreis/698>

INFORMATION DER SÄCHSISCHEN TIERSEUCHENKASSE

Tierbestandsmeldung 2024

Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für den Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post.

Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Daraufhin erhalten Tierhalter Ende Februar 2024 ihren Beitragsbescheid.

Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssetzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Darüber hinaus besteht auch eine Meldepflicht bei dem jeweils zuständigen Veterinäramt.

Auf der Internetseite der Sächsischen Tierseuchenkasse erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

www.tsk-sachsen.de

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail:
beitrag@tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

7. Bildungskonferenz begeistert mit Einblicken in die Berufsorientierung und Praxiserfahrungen junger Fachkräfte

Am 8. November fand in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Bautzen die bereits 7. Bildungskonferenz des Landkreises Bautzen statt.

Unter dem Motto „Junge Fachkräfte begeistern und zu Fans Ihres Unternehmens machen – Einblicke in die Praxis“ kamen knapp 70 Teilnehmer zusammen.

Die Konferenz bot eine Plattform für verschiedene Akteure, um in Vorträgen über ihre Erfahrungen bei der Anwerbung junger Fachkräfte zu berichten. Dabei wur-

de deutlich, dass dieser Prozess bereits im Grundschulalter beginnt. Ein Beispiel dafür ist der Zukunftstag an einer Grundschule im Landkreis Bautzen, bei dem schon die Kleinsten zu Machern werden und beispielsweise einen Schulgarten gestalten.

Die Kernbotschaften des Tages betonten den Mut, neue Wege zu gehen, aktiv zu handeln und die Bedeutung von Kooperationen.

Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landkreises Bautzen, eröffnete die Kon-

ferenz und betonte den Stellenwert der beruflichen Orientierung. „Gerade in der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, dass wir unsere jungen Talente erreichen, die Nachwuchsgeneration verstehen und gezielt Berufsorientierung betreiben. Die Bewältigung des Fachkräftemangels ist keine Aufgabe eines Einzelnen, sondern etwas, das wir nur gemeinsam schaffen können.“ In dem Zusammenhang verwies sie auf die seit April als Ansprechpartnerin fungierende Koordinatorin für Berufsorientierung im Landkreis zur Unterstützung der Wirtschaft und der Schulen.

Eine Podiumsdiskussion mit vier Auszubildenden zeigte, dass der Weg zur Berufsorientierung oft über die Eltern, Messen und die Agentur für Arbeit führt. Die Auszubildenden, die auch als Azubi-Botschafter für die IHK tätig sind, begeisterten das Publikum mit ihren Erfahrungen.

Das Feedback zur Bildungskonferenz war positiv, jeder Teilnehmer konnte wichtige Erkenntnisse und Anregungen mitnehmen.





Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Buchlesung statt Lesewanderung

In den Ferien sollte ursprünglich eine Lesewanderung mit den Hortkindern in Räckelwitz und Frau Mechela von der KEB stattfinden. Die Veranstaltung fiel wetterbedingt „ins Wasser“ - im wahrsten Sinne des Wortes. Kurzerhand wurde daraus eine Buchlesung in den Räumen des Horts. Frau Mechela erzählte eine Geschichte, passend zur Jahreszeit. Die Mädchen und Jungen erfuhren viel Wissenswertes über die Tiere und Pflanzen im Herbst.



Foto: KEB

der KEB fanden mehrere Mitmachlesungen statt.

Am Vormittag waren 2 Kindergartengruppen in der Bibliothek und lauschten unterschiedlichen Geschichten. Während Frau Mechela der einen Gruppe eine Geschichte vom Mond erzählte und dabei nachtaktive Tiere vorstellte, beschäftigten sich die anderen Kinder mit den Sinnen. Die Jungen und Mädchen hörten das Märchen "Die Bienenkönigin" und sahen dazu die Bilder im Holztheater. Danach wurden verschiedene Gegenstände in einem Spiel erfüllt. Anschließend gab es von Frau Sonntag verschiedene Düfte zum Riechen sowie Brot und Honig zum Kosten. Abgerundet wurde der Vormittag mit einem Bewegungslied von Kopf bis Fuß sowie mit dem Stöbern in den Regalen nach weiteren Büchern.

Am Nachmittag waren 2 Hortgruppen zu Gast. Kurz vor Halloween lauschte die 1. Klasse einer Hexengeschichte und spielte danach Hänsel und Gretel auf der Erzählschiene gemeinsam mit Frau Sonntag nach. Die Mädchen und Jungen der 2. Klasse beschäftigten sich mit dem Thema Herbst. Es gab dazu eine Geschichte von Frau Mechela. Im Anschluss daran wurden in beiden Gruppen die Blue-Bots programmiert, Bilder ausgemalt, Spiele ausprobiert und in



den Regalen gestöbert.

Buchlesungen und Bibliothekseinführungen

Am 16. und 25. Oktober waren die Dritt- bzw. Viertklässler der Westlausitzschule Kamenz in der KEB zu Gast, um einer Buchlesung zu lauschen und die Bibliothek und die Ausleihbedingungen kennenzulernen. Frau Sonntag hatte zum Vorlesen altersgerechte Bücher herausgesucht, bei denen die Mädchen und Jungen den Ausgang der Geschichten mitbestimmen konnten. Die Kinder waren eifrig bei der Sache. Danach wurden weitere Bücher vorgestellt, die zum Lesen animieren und zum Leseerfolg beitragen können. Außerdem ging Frau Sonntag auf den Umgang mit Leihgegenständen, die Benutzer- und Regalordnung der Bibliothek ein. Zwischendurch gab es eine Bewegungsgeschichte, bei der die Kinder tatkräftig mitmachten. Die etwas anderen Unterrichtsstunden endeten mit der Besichtigung der verschiedenen Bibliotheksräume und dem Stöbern in den Regalen.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

Tag der Bibliotheken

Am 24. Oktober war der Tag der Bibliotheken. Auch in

STIFTUNG ERINNERUNG BEGEGNUNG INTEGRATION

„Gewissen und Widerstand in Deutschland, Polen und Tschechien“

Schülerwettbewerb ab der 8. Klasse im Freistaat Sachsen und seinen Nachbarregionen in Polen und Tschechien

Vor 80 Jahren, am 20. Juli 1944, misslang das Attentat von Claus Schenk Graf von Stauffenberg auf Adolf Hitler. Stauffenberg war kein Einzeltäter. Viele Offiziere und Zivilisten hatten mit ihm zusammen das Attentat vorbereitet. Nicht nur in den drei Ländern, in denen dieser Schülerwettbewerb ausgeschrieben wird, sondern im gesamten Machtbereich der Nationalsozialisten gab es Widerstandshandlungen. Oft waren auch Jugendliche und junge Erwachsene beteiligt. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg regte sich

Widerstand in der sowjetischen Besatzungszone und der dann neu gegründeten DDR gegen die Errichtung einer neuen Diktatur. Er wendete sich gegen Unfreiheit und Bevormundung und brachte das System 1989 zum Einsturz.

Aufgabenstellung des Schülerwettbewerbs

Was bedeutet für euch Widerstand? Wie unterscheidet sich Widerstand in einer Diktatur von einem Protest in einer Demokratie? Welcher Akt, welche Form des Widerstandes hat euch berührt, beeindruckt oder erschüttert?

Geht der Frage nach, was Menschen antreibt, sich gegen Auto-

kratie, Totalitarismus und Diktatur zu wehren und sich widerständig zu verhalten.

- Berichtet darüber oder erzählt davon in einer Geschichte oder einem Essay, einem Gedicht, Theaterstück oder Comic oder
- erstellt eine Präsentation oder
- produziert ein Video oder einen Podcast oder
- gebt eure Gedanken bildnerisch oder musikalisch wieder.

Es wird keine besondere Form vorgegeben, findet selbst die passende. Ihr könnt allein oder in Gruppen arbeiten.

Die Einreichungen sind bitte in deutscher Sprache abzugeben.

Prämierung

Eine Jury wird unter den Beiträgen die eindrucksvollsten auswählen und prämiieren. Voraussichtlich im Mai 2024 werden diese und Vertreter aller teilnehmenden Schulen am Wettbewerb zur Präsentation und Preisverleihung nach Knappenrode in die Bildungs- und Begegnungsstätte

Transferraum Heimat eingeladen.

Eure Beiträge reicht bitte bis zum 31. Januar 2024 ein bei: Stiftung Erinnerung, Begegnung, Integration
Kennwort: Schülerwettbewerb 2024
Werminghoffstraße 11
02977 Hoyerswerda/
OT Knappenrode

Ansprechpartner für Fragen und Unterstützung:

- Stiftung Erinnerung, Begegnung, Integration
Frank.hirche@transferraum-heimat.de
- Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, Tel.: +49 (0)351-493 3700, Email: lasd@slt.sachsen.de
- Beauftragter für Vertriebene und Spätaussiedler im Freistaat Sachsen, Jens.baumann@smi.sachsen.de, www.bvs.sachsen.de

EIN RÜCKBLICK

Das waren die Interkulturellen Wochen 2023

Bautzen

Fest der Begegnung als IKW-Startschuss

Mit dem „Fest der Begegnung“ sind am 16. September auf dem Bautzener Kornmarkt die diesjährigen Interkulturellen Wochen (IKW) des Landkreises Bautzen eröffnet worden. Menschen aus 15 Nationen und zahlreiche Bündnisse und Initiativen beteiligten sich an dem umfangreichen Programm. Mehr als 500 Besucher wurden während des Nachmittages an den Ständen gezählt. Dort gab es typische Speisen aus Venezuela, Afghanistan, der Ukraine, Polen und Russland zu verkosten, ebenso wie starken Kaffee aus Syrien. An jedem Tisch konnte eine Preisfrage zur jeweiligen Nationalität gestellt werden und am Ende wurden die Gewinner mit kleinen Preisen prämiert. „Toleranz und Weltoffenheit, ein gutes Miteinander, sind wichtig für den Landkreis Bautzen, für die Einheimischen und die, die zu uns kommen“, sagte Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter im Landratsamt, zur Eröffnung.



Deutsch-Polnisches Herbstfest

Am 24. September fand das traditionelle Deutsch-Polnische Herbstfest im Steinhaus Bautzen statt, an dem etwa 120 Gäste teilnahmen. Den musikalischen Auftakt boten Mira Walerych-Szary und Mikołaj Walerych, Solisten des Sorbischen Nationalensembles, die stimmungsvolle Lieder aus der Zeit um den „Januaraufstand 1863“ sangen. Am Klavier begleitete sie Kristina Laschenova aus der Ukraine. Durch den Vortrag „Januaraufstand 1863“ von Bernd Karwen vom Polnischen Institut Berlin/ Filiale Leipzig konnten die Gäste die in Deutschland unbekanntere Geschichte der polnischen Aufstände und Kämpfe um die Unabhängigkeit kennenlernen. Viele wussten nämlich nicht, dass von 1795 bis zum 1918 Polen als Staat für 123 Jahre aus den Landkarten Europas verschwunden war. Die historischen Ausführungen wurden um „Erinnerungen an

den Januaraufstand 1863“ von Edward Piętak, aus Zamość/ Polen ergänzt. Der 80-jährige erzählte über interessante Familiengeschichten, nannte vergessene Gedenkort und zeigte Exponate aus seiner Sammlung, die in zwei vom Stadtmuseum Bautzen ausgeliehenen Vitrinen präsentiert wurden. Über den polnischen Schriftsteller Józef Igancy Kraszewski, der wegen dem Januaraufstand 1863 Polen verlassen musste, referierte Wolfgang Howald, Präsident der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Sachsen. Der Auftritt der Folkloregruppe Rozmaryn aus Bogatynia/ Polen, die hausgemachten polnischen Speisen und das gemeinsame Singen und Musizieren rundete das Fest ab. Aus dem Partnerlandkreis Bunzlau waren 22 Mitglieder des Vereins „Carpe Diem“ dabei. Dabei konnten neue Kontakte zu deutschen und sorbischen Vereinen geknüpft werden.



Bischofswerda

Interkultureller Brunch

In Bischofswerda fand am 24. September der Interkulturelle Brunch auf dem Altmarkt statt. Zu den Veranstaltern gehörten der Neue Nachbarn e.V., der Mosaika e.V., Amnesty International, der Kultur Ort e.V., Bischofswerda Inklusiv, der Eine Welt Laden e.V. und die Stadtbibliothek Bischofswerda. Im Jahr 2023 schlossen sich die Organisationen, die bisher jedes Jahr einzelne interkulturelle Veranstaltungen durchgeführt hatten, zu einem einzigen Festival mit einem gemeinsamen Kulturprogramm zusammen, das viele Aktionen umfasste.

Das Programm war sehr vielfältig: Menschen aus verschiedenen Ländern präsentierten Tanz, Gesang, Poesie, Akrobatik und humorvolle Darbietungen. Sie luden auch zu großzügig gedeckten Tischen ein, um Gerichte und Getränke der nationalen Küche der verschiedenen Länder zu probieren.

Zum Abschluss des Festes fand in Bischofswerda eine Wohltätigkeitslotterie statt. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Lose wurde für den Kauf eines Krankenwagens gespendet, der an der Front in der Region Cherson Leben retten soll. Ein Dank geht an alle, die die Veranstaltung unterstützt haben, insbesondere an das vietnamesische Restaurant Asia Pfanne. Es hat den gesamten Erlös des Tages für diese gute Sache zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurde in Bischofswerda eine Ausstellung mit Bildern des berühmten ukrainischen Künstlers Nikita Titov eröffnet, die den Verteidigern der Ukraine gewidmet ist. Derzeit wird die Ausstellung in der Stadtbibliothek präsentiert.



Nebelschütz

Mongolischer Kulturtag

Passend zum Motto „Neue Räume“ wurde erstmals eine Veranstaltung der IKW in Nebelschütz durch den SOWUTU e.V. durchgeführt. Am 23. September konnten die Besucher des Mongolischen Kulturtages gemeinsam mit dem Veranstalter GER e.V. auf dem Dorfplatz eine Jurte aufbauen. Es war erstaunlich, wie schnell aus wenigen Einzelkomponenten innerhalb einer Stunde das traditionelle mongolische GER errichtet wurde. Die Besucher konnten sich in Vorträgen über das Leben in der Mongolei informieren, die farbenprächtigen Kostüme und die tänzerischen Fähigkeiten der großen und kleinen Tänzer bewundern. Es gab auch typisch mongolisches Essen, wie Teigtaschen, die in der mobilen Küche des „Willkommen in Kamenz“ e.V. von den mongolischen Frauen frisch zubereitet wurden sowie das traditionelle Gericht „Schaf in der Milchkanne“.



EIN RÜCKBLICK

Fortsetzung: Interkulturelle Wochen 2023



von vier neuen Bänken. Mithilfe der Ehrenamtsförderung des Landkreises Bautzen konnte das Arbeitsmaterial beschafft werden. Zu drei Terminen fanden sich auf dem Außengelände der Gemeinschaftsunterkunft an der Macherstraße bis zu 20 Kinder und Erwachsene ein, die das Abschleifen, Streichen und Verschrauben übernahmen.

In den Sprachen Spanisch, Farsi, Arabisch und Hindi lädt der Schriftzug „Willkommen“ zum Platz nehmen ein. Für das Branding mit dem Vereinslogo sorgte „Knopf’s Holzwerkstatt“. Die Bänke haben ihre Stellplätze an der Gemeinschaftsunterkunft, am Museum der Westlausitz und in der Alten Baderei gefunden und kommen so vielen Menschen zugute.

Ein weiterer Projektbaustein stellte eine Müllsammel-Aktion dar, passend fiel der Termin auf den World Clean Up-Day, welcher am 16. September stattfindet. Vier Einsatzorte wurden gewählt: die Macherstraße um die Gemeinschaftsunterkunft, der Fußgängerweg am Jesauer Feldweg, die Steinberge und die ehemalige Tongrube. Vier Gruppen mit je vier bis sechs Beteiligten waren dabei. Zur Ausrüstung gehörten Mülltüten, Arbeitshandschuhe und Müllgreifer. An den Einsatzorten gab es neben dem Müllsammeln reichlich Zeit und Gelegenheit zum interkulturellen Austausch und gemeinsamen Kennenlernen. Menschen, die aus Syrien, Afghanistan, Iran, Irak und Venezuela geflohen sind, unterhielten sich mit Menschen aus Kamenz und Umgebung über ihren Alltag, das Deutschlernen, Berufe, Hobbies und Familien.

Im Kamenzer Forst engagierte sich eine Klasse der Grundschule Wiesa mit ihren Eltern im Rahmen des World Clean Up Day. Ein Treffen beider Gruppen wurde entlang der Sammel-Route sorgte für ein buntes Gruppenfoto. Für die End-Entsorgung kam die Stadt Kamenz auf und stellte über die KDK GmbH einen Container zur Verfügung, worin der Unrat landete.



Kamenz

Von Handwerkern und Müllsammlern

Junge Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Kamenz wandten sich mit dem Anliegen, für die Unterbringung und Unterstützung der Stadtgesellschaft etwas zurückgeben zu wollen, an Mitglieder des Willkommen in Kamenz e.V. Bei gemeinsamer Ideenfindung entstand ein Projekt mit zwei Bausteinen:

Zum ersten Schritt führte die Spende einer Kamenzerin. Sie übergab Sitzbank-Gestelle zum Bauen und Streichen

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lokalkoordinatoren aus Bautzen, Kamenz, Bischofswerda und Hoyerswerda sowie allen beteiligten Bündnissen, Initiativen, Organisatoren im Ausländeramt sowie der Ausländerbeauftragten des Landkreises für ihr Engagement in der Vorbereitung und Durchführung der Interkulturellen Wochen 2023.

MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Ein kurzer Einblick in unsere aktuellen Sonderausstellungen und bevorstehenden Veranstaltungen:

Ausstellung „Weil Vielfalt fetzt“ • Sonderausstellungsfläche (barrierefrei)

Die Wanderausstellung „Weil Vielfalt fetzt“ zeigt Menschen mit und ohne Behinderung, die sich auf ihre ganz eigene Art und Weise für ein inklusives Miteinander in Sachsen einsetzen. Es werden Menschen portraitiert, die durch inklusive Angebote neue Chancen und Möglichkeiten erfahren oder aufgrund fehlender Inklusion auf

Hindernisse und Probleme stoßen. Die Ausstellung gibt dem Begriff „Inklusion“ ein Gesicht und zeigt, wie Inklusion in Sachsen gelebt und erlebt wird. Die 50 Portraits und Interviewauszüge sind innerhalb der Social-Media Kampagne „Gesichter der Inklusion“ des „Inklusionsnetzwerkes Sachsen“ entstanden. Es ist ein Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAG SH) und wird gefördert durch die Aktion Mensch.

Die Ausstellung ist auf unserer Sonderausstellungsfläche vom 10.10.2023 bis 28.01.2024 zu besichtigen.

02. & 03.12.2023 von 10 bis 17 Uhr Offene Modellbahnwerkstatt • Siebkohleverladung (barrierefrei)

Bei dem Angebot des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. können Sie den Mitgliedern beim Bau an ihren Anlagen über die Schulter schauen und mit ihnen fachsimpeln.

04.12.2023 um 10 Uhr Barbara-Andacht • Barbara-Kapelle (barrierefrei)

Am 4. Dezember findet unsere alljährliche Barbara-Andacht statt – eine Gedenkfeier für die verunglückten Bergleute des Reviers mit Sup. i. R. Friedhart Vogel und musikalischer Begleitung.

Die Heilige Barbara als Schutzheilige der Bergleute ist seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit den Bergleuten aus Schlesien in die Lausitz gebracht worden. Aber bereits seit dem Mittelalter spielt die Heilige eine wichtige Rolle als Schutzpatronin vor einem plötzlichen und unbußfertigen Tod. Insbesondere als die Pest im 15. Jahrhundert viele Todesopfer gefordert hat, war der Schutz durch die junge Märtyrerin gefragt. Noch heute zeugen davon die vielen Barbaradarstellungen in unserer Region.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MUSEEN DES LANDKREISES

Ein kurzer Einblick in unsere kommende Sonderausstellung:

01.03.2024

Beginn der neuen Sonderausstellung „Power2Change“ • Sonderausstellungsfläche (barrierefrei)

Wie sehen die Stromnetze der Zukunft aus? Wie kann aus CO₂ ein Rohstoff für die Industrie werden? Und wie können wir die Energieeffizienz in der Industrie steigern? Diesen Fragen widmet sich seit August 2022 die Ausstellung „Power2Change: Mission Energiewende“, die im Rahmen des Verbundprojekts „Wissenschaftskommunikation Energiewende“ entwickelt wurde.

Die Ausstellung beleuchtet den Weg in eine klimaneutrale Zukunft und präsentiert Lösungsansätze für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung. Im Fokus stehen dabei die Sektoren Industrie, Wirtschaft und Verkehr. Das Besondere an der Ausstellung: Partner aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation haben diese gemeinsam entwickelt. Die Ausstellung tourt seit August 2022 durch das Bundesgebiet und war unter anderem im Klimahaus® Bremerhaven zu sehen. Die Energiefabrik ist nur einer

von 7 Standorten, an denen die Ausstellung Halt macht. In der Ausstellung werden dabei auch regionale Besonderheiten des jeweiligen Standorts vorgestellt – welche Projekte werde dann für unsere Region sein? Lassen Sie sich überraschen.

Familien-, Firmen oder Vereinsfeier? Natürlich bei uns!

Wir haben die Räume mit dem besonderen Flair für Ihre Familien-, Firmen- oder Vereinsfeier. Wir stehen Ihnen sehr gern beratend und ausführend zur Seite und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot. Zögern Sie nicht und planen Sie Ihre nächste Veranstaltung vor und in einer einzigartigen Kulisse: Bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Unser Museum ist authentisch, barrierefrei und Sie können es auf Deutsch, Obersorbisch und Englisch erleben. Sollten Sie tiefer in die Ausstellungen eintauchen wollen, können Sie das mit Ihrem smarten Endgerät oder Sie leihen sich bei unserem freundlichen Besucherservice den Media.Guide aus. Dieser bietet Ihnen verschiedene Vertiefungsebenen zur Dauerausstellung an und hält ebenso barrierefreie Führungen bereit. Verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schließtage im Dezember und Januar

24. und 31. Dezember 2023

01. und 03. Januar 2024

Kontakt

Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.facebook.com/energiefabrik

www.energiefabrik-knappenrode.de

Quelle: Tino Tietze

SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

12.11.2023 bis 25.02.2024

Jürgen Matschie**Ducy domoj – Unterwegs nach Hause
Fotografien 1972–2022**

Seit fünfzig Jahren befasst sich der Fotografiker Jürgen Matschie mit der zweisprachigen Lausitz als Kulturlandschaft und den Menschen in ihr. Als Chronist in der Tradition einer sozialdokumentarischen Fotografie hält er die sozialen Veränderungen, gesellschaftlichen Umbrüche, industriellen und landwirtschaftlichen Wandlungsprozesse mit seiner subjektiven Sicht fest. In all seinen Fotografien wahrt Matschie die Balance zwischen Nähe und Distanz, meidet oft erwünschte Klischees. Er hinterfragt mit seinem künstlerischen Weg die eigene Identität.

Das Sorbische Museum richtet dem in Bautzen lebenden sorbischen Künstler Jürgen Matschie aus Anlass seines 70. Geburtstags eine umfassende Personalausstellung mit Werken aus, die von den fotografischen Anfängen bis in die heutige Zeit reichen.



Foto: Sorbisches Museum

29.11.2023 bis 30.11.2023

Internationales Forschungssymposium „Der sorbische Maler Jan Buck – im Kontext von Wrocław“

Das Symposium findet im Rahmen des vom Institut für Visuelle Künste der Universität Zielona Góra initiierten Projekts „Hommage à Jan Buck“ (2022–2025) statt – als drittes Symposium nach den Lausitzer Symposien in Bautzen und Cottbus. Das Sorbische Museum nimmt an diesem Austauschtreffen teil. Dabei erhalten die Beteiligten einen komprimierten Blick auf die Geschichte und Gegenwart der Kunst in den polnischen Westgebieten und die Traditionen der Akademie der Schönen Künste in Wrocław. Im Rahmen eines vielstimmigen Diskurses werden die Dynamik der polnisch-sorbischen und polnisch-sächsischen Kulturbeziehungen vorgestellt.

08.12.2023 ab 18 Uhr

Abendveranstaltung

• 18 Uhr: Führung durch die Fotoausstellung

„Ducy domoj – Unterwegs nach Hause“

• 19 Uhr: Literarisch-musikalischer Abend

Měrana Cušcyna, Měrka Mětowa und Róža Domašcyna lesen Texte aus Büchern von Jürgen Matschie. Für die musikalische Begleitung sorgt Milan Greulich alias „Rokotak“. Die Veranstaltung findet in sorbischer Sprache statt.



13.12.2023, ab 15 Uhr

Kaffee um Drei „Gesundheitswesen und medizinische Versorgung im ländlichen Raum“

• 15 Uhr: Vortrag „Gesundheitswesen und medizinische Versorgung früher“, in sorbischer Sprache

Ob während der Hausgeburten oder bei Leiden, neben bekannten Hausmitteln der Hausfrauen kümmerten sich unter anderem Hebammen und Kräuterfrauen um eine medizinische Grundversorgung auf dem Land. Wie sich das Gesundheitswesen im Laufe der Zeit verändert und entwickelt hat, wird während des Vortrags beleuchtet.

• 16 Uhr: Jens Passlack von der Verbraucherzentrale Sachsen spricht im Anschluss zum aktuellen Stand der Krankenvorsorge und zum Gesundheitsschutz heute.

• 17 Uhr: Vortragswiederholung des Sorbischen Museums in deutscher Sprache.

**Hinweis**

Gern gestalten wir ihre Adventsfeiern mit einem kulturellen Angebot mit und bieten dazu eine Führung durch die Dauerausstellung oder durch die aktuelle Fotoausstellung „Unterwegs nach Hause“. Ihre Buchungen nehmen wir entgegen.

Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr

an Feiertagen auch montags geöffnet

www.sorbisches-museum.de



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Freitag, 1.12.2023, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung: „Im & Ex : Pressionen“
von Knut van der Vinzburg

In der Ausstellung „Im & Ex : Pressionen“ präsentiert Knut van der Vinzburg Malereien und Plastiken.

Eine Vielzahl der Werke des Malers und Kunstschmieds zeigen sich im surrealistischen Stil, der die Möglichkeit bietet, die Umsetzung seiner Vorstellungen auf besondere Art und Weise zu zeigen. Seine Themen rütteln wach, regen zum Nachdenken an, hinterfragen Probleme dieser Welt und zeigen beziehungsweise sprechen Missstände an. Die Gefühlswelt sowie Traumerlebnisse finden sich ebenfalls in seinen Werken wieder. Die Verwertung der Traumerlebnisse als Quelle seiner künstlerischen Eingebung verschafft ihm Zutritt in nie erreichbare Dimensionen und bringt mit den ausgemalten Fantasien einen unverwechselbaren Hauch der Realität. Zudem ist er immer auf der Suche nach neuen Techniken, Motiven und Ideen. Sein Anspruch an sich selbst wächst mit der Erfahrung des Schaffens neuer Werke.

Bereits mit 12 Jahren begann Knut van der Vinzburg mit Mal- & Zeichenunterricht bei Rosso Majores. Ab 18 arbeitete er als Autodidakt weiter, wobei weiterhin eine beratende Konsultation bei Rosso erfolgte und den Grundstein für die weitere Entwicklung legte.

Eine Bewerbung an der Kunsthochschule in Dresden scheiterte mit dem Argument, dass seine Arbeiten schon zu skurril waren. Er nutzte die Absage zum Positiven, lies sich daraufhin auf sehr viele eigene Experimente ein um zu dem zu gelangen, wo er jetzt angekommen ist. Seit nunmehr 10 Jahren nutzt Knut van der Vinzburg die Metallgestaltung als weitere Ausdrucksmöglichkeit und zur Visualisierung seiner Träume. Für ihn ist Kunst die Schöpfung einer sinnlich erfahrbaren Wirklichkeit, die die Welt in Richtung einer Antwort auf die in der Substanz des menschlichen Seins verankerte Sehnsucht nach einem Wunder verändert.

Zu sehen ist die Schau vom 2.12.2023 bis 25.02.2024.

Dienstag, 12.12.2023, 19 Uhr
Archäologischer Vortrag:
Keltischer Prunkschmuck aus Sachsen.
Der Fund von Pirna-Pratzschwitz

Am 12. Dezember 2023 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem archäologischen Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16 ein.

Die letzten Tage einer dreijährigen Ausgrabungskampagne in Pirna-Pratzschwitz bescherten der sächsischen Landesarchäologie eine bisher einzigartige Entdeckung – einen Prunkfund aus der keltischen Welt. Exzellent gearbeitete Gewandschließen (Fibeln), ein bisher völlig unbekanntes bronzenes Kettencollier sowie fast 500 Perlen aus Bernstein und blauem Glas waren gemeinsam niedergelegt. Die künstlerisch herausragende Maskenfibel und die Vogelkopffibeln sind den qualitativsten Exemplaren aus dem keltischen Fürstentum-Horizont

(5. Jahrhundert v. Chr.) an die Seite zu stellen. Der Vortrag von Dr. Ingo Kraft, Landesamt für Archäologie, widmet sich der Entdeckung und der Beschreibung des einzigartigen Fundes und bettet ihn in das kulturhistorische Geschehen seiner Zeit ein.

Der Eintritt beträgt 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €.



Quelle: Landesamt für Archäologie, Martin Jelmich

Samstag, 16.12. bis Sonntag 17.12.2023
Märchenhaftes Advents-Spectaculum –
Der Familien-Erlebnis-Weihnachtsmarkt

Bereits zum 18. Mal findet am 16. und 17. Dezember das beliebte Advents-Spectaculum in Kamenz statt. Das Festgelände erstreckt sich vom Museum der Westlausitz über das Malzhaus bis zur Schillerpromenade und wird sich wieder in ein gleichsam weihnachtliches, märchenhaftes wie auch mittelalterliches Ambiente verwandeln.

An beiden Tagen sorgen die Märchenfiguren bei Weihnachtsmann-Sprechstunden und Weihnachtsmannpostamt, Märchen- und Grusel-Erzählstunden für leuchtende Augen bei Klein und Groß. Zu sehen und erleben sind unter anderem Gaukelei und Theater, Feuershow und Livemusik, Kinderkarussell, Landsknechte-Lager, Bogenschießen, Handwerker, Perlenmacher, Schmuckmacher, Drucker, Bastelstationen und vieles mehr. Dazu gibt es an vielen Stellen deftige Leckereien vom Grill und aus dem Kessel sowie allerlei Süßes.

Die Öffnungszeiten sind Samstag 14:00 bis 23:00 Uhr und Sonntag 13:00 bis 20:00 Uhr. Im Eintrittsgeld ist der Besuch des Elementariums inbegriffen.

Informationen & Programm unter:
www.kamenz.de/advents-spectaculum

Sonntag, 17.12.23, 16:00 und 17:30 Uhr
Frau Holle verliert die Kontrolle

Das nicht alltägliche Fenster-Theatererlebnis auf dem Kamenzer Weihnachtsmarkt mit dem Dresdner Theater-Duo Schreiber & Post gespielt aus zwei Fenstern im Museumsgarten.

*Kaum beginnt die Winterzeit,
 hofft ein jeder dass es schneit.
 „Frau Holle!“, ruft so mancher munter,
 „Schüttel uns den Schnee hinunter!“
 Doch wie oft bleibt dieses Flehen ungehört.
 Was ist geschehen?
 Warum schüttelt Holle nicht*

*und vergisst die Flockenpflicht?
 Nun, da gibt es einen Engel...*

Stimmgewaltig, kurzweilig, witzig und in gereimter Form, lässt es das Theater-Duo im Museumsgarten schneien.



Quelle: Andre Witzig

Besucher- und Nicht-Besucherbefragung
im Museum der Westlausitz Kamenz

Vom 01.12.2023–29.02.2024 findet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Klassische Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine umfangreiche Besucherbefragung statt: Junge Menschen ab 16 Jahren und Erwachsene sind eingeladen, ihre Meinung, Ideen und Anregungen zum Museum einzubringen. Die dazu entwickelten Fragebögen stehen ab Freitag, 01.12.2023, zu den regulären Öffnungszeiten im Elementarium zur Verfügung.

Gesucht werden außerdem Erwachsene, die das Museum der Westlausitz (noch) nicht kennen und für ein kurzes Telefoninterview zur Verfügung stehen. Zur Vereinbarung eines Gesprächstermins melden Sie sich bitte bei Nick Petukat von der Universität Jena (Email: nick.petukat@uni-jena.de, Tel.: 03641 944805). Wir freuen uns auf Sie!

Forschungsprojekt „Klein, aber fein. Forschung für eine gelingende Kulturarbeit in Museen und Ausstellungen in ländlichen Räumen“

Die im Museum der Westlausitz in Kamenz durchgeführte Besucher- und Nicht-Besucherbefragung ist Teil des mehrjährigen Forschungsprojekts „Klein, aber fein. Forschung für eine gelingende Kulturarbeit in Museen und Ausstellungen in ländlichen Räumen“ des Lehrstuhls für Klassische Archäologie der Universität Jena, gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Ziel des Forschungsvorhabens ist es, Rahmenbedingungen, Potenziale und Gelingensbedingungen von kleinen und kleinsten Museen in ländlichen Räumen in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zu untersuchen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier:
<https://www.gw.uni-jena.de/klein-aber-fein>

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
 Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de



BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



BAUELEMENTE HELLMIG

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de



B& MOBIL LIFT SYSTEME

BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile



KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
 ✉ info@bemobil.eu
 🌐 www.bemobil.eu

bis zu 4.000 € Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS bautzen DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):
 Landratsamt Bautzen, Pressestelle
 Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 5251-80112, E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:
 DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner
 Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5042
 E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout: Franka Schuhmann, arteffective, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage:
 135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
 Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

DER LANDKREIS MACHT SCHULE

DigitalPakt ermöglicht zahlreiche Investitionen in Schulen



nahmen mit dem Einbau der Netzwerktechnik und sind bereits zum Teil abgeschlossen. In den Herbstferien 2023 begann der Tausch der Computertechnik im Gymnasium Großröhrsdorf sowie die weitere Planung der Umbauarbeiten in der Oberschule Cunewalde, dem Gymnasium Bischofswerda sowie den weiteren Bauabschnitten der Berufsschulzentren Bautzen und Kamenz.

Im Jahr 2024 sollen die letzten Bauvorhaben an den beiden BSZ sowie am Gymnasium Bischofswerda, der Oberschule Cunewalde und dem Förderschulzentrum Hoyerswerda fertiggestellt werden. „Es ist uns als Schulträger wichtig, den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrkräften gute und moderne Lernbedingungen zur Verfügung zu stellen, betont Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter des Landrates. Insofern freut es mich besonders, dass wir als Landkreis hier im Vergleich zu den anderen Landkreisen einen Spitzenplatz einnehmen was die Fördermittelabrechnungen betrifft.“

Dank der Förderung aus dem Programm „DigitalPakt Schule“ ist es den Schulträgern möglich, ihre Einrichtungen und die Lehrkräfte mit den Grundvoraussetzungen für digitales Lernen auszustatten.

Der Landkreis als Träger von 30 Schulen hat es sich seit 2019 zur zentralen Aufgabe gemacht seine Schulen infrastrukturell auf den Stand der Technik zu bringen. Im Zuge dieses herausfordernden Auftrages konnten neben den notwendigen Baumaßnahmen auch Endgeräte angeschafft werden.

Seit Beginn der Umsetzung im Jahr 2019 wurden so bereits 233 digitale Tafeln und Anzeigedisplays für die Schulen, insgesamt 3.357 Endgeräte (Tablets, Notebooks und PCs) sowie die dazugehörige Rechentechnik und Hardware beschafft werden. In zahlreichen Schulen des Landkreises konnte die Ausstattung bereits abgeschlossen werden.

Die übrigen Einrichtungen befinden sich in der Umsetzung bzw. sind im Plan. So begannen in den Sommerferien beispielsweise in den Förderschulen Bischofswerda und Kamenz, in den Beruflichen Schulzentren Kamenz, Radeberg und Bautzen sowie im Förderschulzentrum Hoyerswerda Umbaumaß-

Neben diesen erfreulichen Nachrichten beschäftigt den Landkreis Bautzen aber bereits jetzt die Zeit nach diesem Projekt. Hierzu der Erste Beigeordnete: „Durch die Fördermittel vom Bund und Freistaat Sachsen konnten die kommunalen Schulträger die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen schaffen. Nun gilt es durch Maßnahmen wie einen „DigitalPakt 2.0“ die Ausstattung zu verstetigen. Allein werden dies die Schulträger nicht schaffen können.“

Auch im kommenden Jahr wird der Landkreis Bautzen bestrebt sein trotz aller Entwicklungen im Baubereich und der Lieferketten das Projekt erfolgreich umzusetzen.

Umsetzungsstatus [2019 – 2024]

Abgeschlossen	In Umsetzung	Planung gestartet
OS Lohsa OS Lauta FS G Bautzen GS SSBZ OS SSBZ GY SSBZ 1. OS Kamenz FS G Kamenz FS L Radeberg OS Königsbrück 2. OS Kamenz GY Kamenz	GY Radeberg BSZ Radeberg BSZ Hoyerswerda GY Großröhrsdorf FS L Hoyerswerda FS EH Kamenz OS Rödertal OS Pulsnitz OS Ottendorf-Okrilla Klinikschule Arnsdorf FS L Bischofswerda FS L Kamenz	BSZ Kamenz BSZ Bautzen GY Bischofswerda FS G K Hoyerswerda OS Cunewalde
989 pädagogische Räume		OS Baruth OS Arnsdorf GY Radeberg H2 GY Großröhrsdorf Anbau 143 pädagogische Räume
		442 pädagogische Räume

Stand: Q3 / 2023



Kreismusikschule des Landkreises Bautzen lädt zu Weihnachtskonzerten ein



Die Kreismusikschule Bautzen präsentiert auch in diesem Jahr ihre traditionellen Weihnachtskonzerte. Unter dem Motto „Wenn ich eine Schneeflocke wär...“ läuten Schüler und Lehrkräfte musikalisch die Weihnachtszeit ein.

Die Konzerte finden an folgenden Terminen statt:

- **3. Dezember 2023** um 16:00 Uhr im Kamenzer Stadttheater
- **10. Dezember 2023** um 16:00 Uhr im Radeberger Humboldt-Gymnasium
- **5. Dezember 2023** um 19:00 Uhr im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

Karten für das Bautzner Konzert sind im Vorverkauf und an der Abendkasse im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen zu erwerben. Für die Konzerte in Radeberg und Kamenz wird eine freiwillige Spende erbeten. Die in den Kon-

zerten erspielten Einnahmen werden direkt den Schülern zugutekommen. Die Musikschule kann damit zusätzliche Angebote wie Musikworkshops und Probenlager finanzieren, in denen die Schüler ihr musikalisches Talent weiterentwickeln und neue Erfahrungen sammeln können. Zudem sollen durch gemeinsame Aktivitäten das Miteinander und die Zusammenarbeit innerhalb der Musikschulgemeinschaft gestärkt werden.

Für die Musikschule sind die öffentlichen Auftritte und Konzerte ein wichtiger Bestandteil der musikalischen

Bildung – Schüler lernen unter echten Bedingungen aufzutreten, stärken ihre Zusammengehörigkeit in den Ensembles und Orchestern, reflektieren und wertschätzen sich gegenseitig.

Die Weihnachtskonzerte versprechen ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Darbietungen verschiedener Ensembles und Solisten der Kreismusikschule. Von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Interpretationen bekannter Stücke ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Zuschauer können sich auf eine besinnliche Atmosphäre und mitreißende Klänge freuen.

DIE Bautzener Hochzeitsmesse



TRAUT EUCH

Sonntag,

04.02.2024

von 10-17 Uhr

DDV  BAUTZEN

in der Stadthalle Krone in Bautzen

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

SIE WOLLEN
MIT IHREM
UNTER-
NEHMEN
AUCH HIER
GELISTET
SEIN?

RUFEN SIE
UNS AN:

BAUTZEN

☎ 03591 4950-5042

HOYERSWERDA

☎ 03571 4870-5383

KAMENZ

☎ 03578 3447-5430

ab 24. November jeden Mo / Mi / Fr-So



Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Breslau

Erleben Sie den unvergesslichen und vielgelobten Breslauer Weihnachtsmarkt live und lassen Sie sich von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern. Wir fahren ab 24.11. jeden Montag, Mittwoch und von Freitag bis Sonntag!

Preis pro Person: **45 €**

ab 02. Dezember jeden Di / Do / Sa / So



Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag

Es funkelt und es duftet und überall liegt Magie in der Luft! So könnte man den Prager Weihnachtsmarkt beschreiben. Erleben Sie die Stadt im weihnachtlichen Flair und machen Sie sich einen schönen Tag in Prag!

Preis pro Person: **45 €**

TIPP

12. Dezember 2023



Adventsgala mit Claudia Jung in der Blauen Kugel Cunewalde

Genießen Sie ein weihnachtliches Mittagsbuffet sowie Kaffee und Kuchen, das Adventskonzert mit Stargast Claudia Jung und Humor mit Weihnachtsmann „Heiko“ in der Blauen Kugel Cunewalde!

Preis pro Person: Eigenanreise: **89 €** Busanreise: **99 €**

21. Dezember 2023



Das Grosse Adventskonzert mit dem Dresdner Kreuzchor im Rudolf-Harbig-Stadion

Erleben Sie dieses besinnliche Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion und freuen Sie sich auf namhafte Interpreten, wie den Dresdner Kreuzchor, Angelo Kelly und Pavel Trávníček, dem Prinzen aus „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Preis pro Person inkl. Eintrittskarte: ab **89 €**

täglich vom 19. - 28. Januar 2024



88. Grüne Woche in Berlin

Ein Besuch auf der Grünen Woche ist wie eine kulinarische Reise um die Welt! Tauchen Sie ein in die Themenwelten! Ob Blumen- oder Tierhalle, die neue Themenwelt „grünerleben“, oder die Tour durch die Deutschen Regionen, es ist für jeden etwas dabei. Wir bringen Sie mit unserem Reisebus bequem hin und abends wieder zurück. Ankunft in Berlin: ca. 10 Uhr.

Preis pro Person inkl. Eintrittskarte: **59 €**

02. März 2024



Irish Dance-Show „Celtic Rhythms“ in Löbau

Die atemberaubende Irish Dance Show „CELTIC RHYTHMS“ ist ein brillantes Feuerwerk aus virtuosen Tap Dance Elementen und hinreißender Folk Music. Meisterhaft und leidenschaftlich dargeboten von Spitzentänzern und hochkarätigen Musikern der grünen Insel.

Preis pro Person: Eigenanreise: **49 €** Busanreise: **85 €**

21. März 2024



Das große Frühlingsfest im Kyffhäuser Grobharthau mit Graziano aus Südtirol

Erleben Sie ein großartiges Konzert mit Graziano aus Südtirol sowie Humor und Spaß mit Heiko & Andy sowie Oma Gertrud. Inklusive Mittagessen, Kaffee-Gedeck und wahlweise mit bequemer An- und Abreise in unserem komfortablen Reisebus.

Preis pro Person: Eigenanreise: **69 €** Busanreise: **89 €**

23. Juni 2024



Radio Schlagerparadies Sommer-Open-Air im Messepark Löbau

Feiern Sie die Party des Jahres mit vielen bekannten Schlagerstars, wie Eloy de Jong, den Jungs von voXXclub, Vincent Gross, Die Dorfrocker, Anna-Maria-Zimmermann und viele, viele mehr! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket, wahlweise inklusive Busfahrt.

Preis pro Person: Eigenanreise: **49 €** Busanreise: **85 €**

Jetzt informieren und buchen!

Persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch unter **03592 - 33 44 0**
Mo-Fr. 9-18 Uhr

DDV Lokal Bautzen
Lauengraben 18
02625 Bautzen

DDV Lokal Kamenz
Theaterstraße 3
01917 Kamenz

Einfach im Internet buchen:
www.sz-tagesfahrten.de

Mit freundlicher Unterstützung